GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 10/2022 10. März 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: StVw

Familien- und Sozialpass im Bürgerbüro erhältlich

Foto: Gerd Altmann/pixabay

Hilfe und Unterstützung für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine

kultur rausch

Singer-/Songwriter mit Herzblut

REINHOLD BECKMANN

Do. 24. März, 20 Uhr

Folk Rock Band

LJODAHÅTT

Sa. 19. März, 20 Uhr

klag-Bühne Gaggenau

Veranstalter: Kulturamt

Fotos: Thomas Nitz, Steven Haberland

GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.
Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst	116117
Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst	116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst	116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	0621 38000810

oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 12./ Sonntag, 13. März
Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim 07229 185980

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr
Samstag, 12. März
Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach 07224 991780

Sonntag, 13. März
Stadt-Apotheke, Gernsbacher Straße 2, Baden-Baden (Innenstadt), 07221 302393

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze	1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Spenden für ukrainische Flüchtlinge in Gaggenaus Partnerstadt

Letzte Woche waren es bereits 200 ukrainische Flüchtlinge, die in Gaggenaus Partnerstadt eine vorübergehende Bleibe gefunden haben. In dieser Woche wird mindestens mit einer Verdoppelung der geflüchteten Menschen gerechnet, die in Sieradz Hilfe suchen.

Die Stadt Sieradz hat schon gut 200 Kriegsflüchtlinge aufgenommen. *Foto: Stadt Sieradz*

Bereits vergangene Woche hat die Stadtverwaltung Kontakt mit den polnischen Kollegen aufgenommen und sich erkundigt wie am besten geholfen werden kann.

Am Montagabend waren Soforthilfen auch Diskussionsthema im Gaggenauer Gemeinderat. Das Gremium folgte dem Vorschlag von Oberbürgermeister Christof Florus in einem ersten Schritt 5.000 Euro aus dem Etat für Partnerschaften nach Sieradz zu spenden. Zudem sollen mehrere Hilfsorganisationen in Polen mit einem Gesamtbetrag von 12.000 Euro unterstützt werden.

Spenden auf DRK-Konto

Bürger, die helfen möchten, werden vor allem um Geldspenden gebeten. „So können die Artikel erworben werden, die am dringendsten für die Unterstützung der Menschen, die vor dem Krieg flüchten, benötigt werden“, erklärt die Stadtverwaltung. Jeder Euro werde direkt bei den in Not geratenen Menschen ankommen, die in Sieradz derzeit aufgenommen werden.

Je nach Entwicklung werden die benötigten Materialien in Polen oder Deutschland erworben. Für Verwaltungsspitze und Gemeinderat sei es keine Frage, die polnischen Freunde zu unterstützen, die derzeit Herausragendes leisten, um den ankommenden Flüchtlingen aus der Ukraine eine Bleibe und etwas Sicherheit bieten zu können. Oberbürgermeister Christof Florus sprach von einem Kraftakt der Solidarität, den die Partnerstadt derzeit erbringe und den Gaggenau unterstützen wolle.

Dabei ist die Stadtverwaltung froh, dass sich der DRK-Ortsverein Gaggenau kurzfristig für ein Spendenkonto eingesetzt hat und damit bei Bedarf auch Spendenbescheinigungen ausgestellt werden können. Spender werden gebeten ihren Beitrag auf das Konto des DRK OV Gaggenau e.V. bei der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau auf das Konto IBAN: DE80 6625 0030 0050 0235 63 mit dem Spendenstichwort „Flüchtlingshilfe Partnerstadt Sieradz“ zu überweisen. Wer eine Spendenbescheinigung möchte, muss auf der Überweisung Vorname, Name und Anschrift vermerken, so dass diese auch ausgestellt werden kann.

Spende für polnische Hilfsorganisation

Möglich ist auch eine Spende an eine polnische Hilfsorganisation. Dabei wurde der Stadt Gaggenau unter anderem die Organisation: Polska Akcja Humanitarna / Polish Humanitarian Action von der Partnerstadt empfohlen, die den Flüchtenden aus der Ukraine in ganz Polen behilflich ist. Unter dem Stichwort „Ukraine“ können Gelder auf die Alior Bank S.A.

IBAN: PL87 2490 0005 0000 4600 6277 7551 SWIFT: ALBPPLPW überwiesen werden.

Wohnungen für ukrainische Kriegsflüchtlinge gesucht

Die Stadt Gaggenau ist auf der Suche nach Wohnungen für ukrainische Flüchtlinge. Die ersten Familien, bislang vor allem Mütter mit Kinder, sind bereits in Gaggenau angekommen und wohnen bei Familienangehörigen oder Freunden.

Wohnungen für Kriegsflüchtlinge aus Ukraine gesucht. *Foto: PhotoMix/pixabay*

Dauerlösungen seien dies in der Regel aber nicht, urteilt die Stadtverwaltung und bittet deshalb Eigentümer von Wohnungen, sich bei der Stadt zu melden und Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Benötigt werden Wohnungen, die für bis zu drei Jahre vermietet werden können. Hintergrund ist, dass die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine kein kompliziertes Asylverfahren durchlaufen müssen, sondern automatisch einen so genannten „Aufenthaltstitel“ erhalten. Dieser umfasst die Schulpflicht ebenso wie die Möglichkeit der Aufnahme von Arbeit.

Er beinhaltet aber auch, eine dreijährige Wohnsitzauflage. Das heißt ukrainische Flüchtlinge, die sich in Gaggenau anmelden, können danach nicht mehr wo anders in Deutschland einen Wohnsitz wählen. Eine Rückkehr in die Ukraine wäre dagegen möglich.

Für die Familien, die vorübergehend bei Freunden und Bekannten in Gaggenau aufgenommen wurden, werden deshalb Wohnräume gesucht. Für eine angemessene und verlässliche Mietzahlung ist gesorgt. Wohneigentümer werden gebeten, sich bei der Abteilung für Gesellschaft und Familie zu melden, unter **Telefon 07225 962-606 oder unter E-Mail: ukraine@gaggenau.de**

Geflüchtete aus der Ukraine können kostenlos Busse und Bahnen im KVV nutzen

Hundertausende fliehen derzeit vor dem Krieg in der Ukraine.

Um den notleidenden Menschen eine sichere Weiterfahrt zu Freunden, Verwandten oder Ankunftszentren zu erleichtern, können Geflüchtete aus der Ukraine ab sofort auch im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bis auf Weiteres kostenlos Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs nutzen. Als Fahrausweis dienen entweder so genannte „0-Euro-Tickets“, wie sie beispielsweise bereits von der Deutschen Bahn im Fernverkehr ausgestellt werden, oder ein gültiges ukrainisches Ausweisdokument. Die Aktion gilt vorerst bis Ende März.

Flüchtlinge aus der Ukraine können kostenlos den Nahverkehr im KVV-Bereich nutzen. *Foto: KVV*

Stadtverwaltung Gaggenau lässt einen kommunalen Wärmeplan erstellen

Bis zum Jahr 2040 soll die Energieversorgung in Baden-Württemberg klimaneutral werden. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, müssen die Großen Kreisstädte bis Ende 2023 kommunale Wärmepläne erstellen. Bei der Wärmeversorgung von Gebäuden gilt es wegzukommen von fossilen Brennstoffen, hin zu erneuerbaren Energien.

Was ist ein kommunaler Wärmeplan?

Nach dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg ist auch Gaggenau verpflichtet, einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen. Dieser soll die strategische Grundlage für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Wärmeversorgung bilden. Die Erstellung wird dabei in mehrere Phasen unterteilt. Aktuell erfolgt eine Bestandsanalyse. In den vergangenen Tagen wurden rund 2.000 Briefe mit Fragebogen an Gaggenauer Gewerbebetriebe gesendet, mit der Bitte bei der Datenerfassung mitzuwirken. Sobald die Daten ausgewertet sind, können mögliche Potenziale für erneuerbare Energien im Umkreis ermittelt und ein Zielszenario definiert werden.

Immer mehr Hauseigentümer setzen auf Solarenergie. Foto: Körner

Die Ergebnisse münden schließlich in einer sogenannten Wärmewendestrategie, die Maßnahmenempfehlungen enthalten wird. Ergebnisse, Strategie und mögliche Maßnahmen zur Umsetzung werden dann in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt und mit den Besuchern diskutiert.

Ist der Datenschutz gewährleistet?

Die Darstellungen, die im Zusammenhang mit der kommunalen Wärmeplanung veröffentlicht und als Planwerk zur Verfügung gestellt werden, erlauben keine Rückschlüsse auf Energieverbrauch und Energieversorgung einzelner Bürger oder auf den Geschäftsbetrieb eines Unternehmens.

Wer erstellt den Wärmeplan?

Die Stadt Gaggenau hat damit die Firma EnergyEffizienz GmbH beauftragt. Unter der Telefonnummer 06206 / 5809395 oder per E-Mail unter gaggenau@e-eff.de stehen Mitarbeiter der Firma für Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen zur kommunalen Wärmeplanung und zum Datenschutz finden sich im Leitfaden des Umweltministeriums Baden-Württemberg: https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/handlungsleitfaden-kommunale-waermeplanung

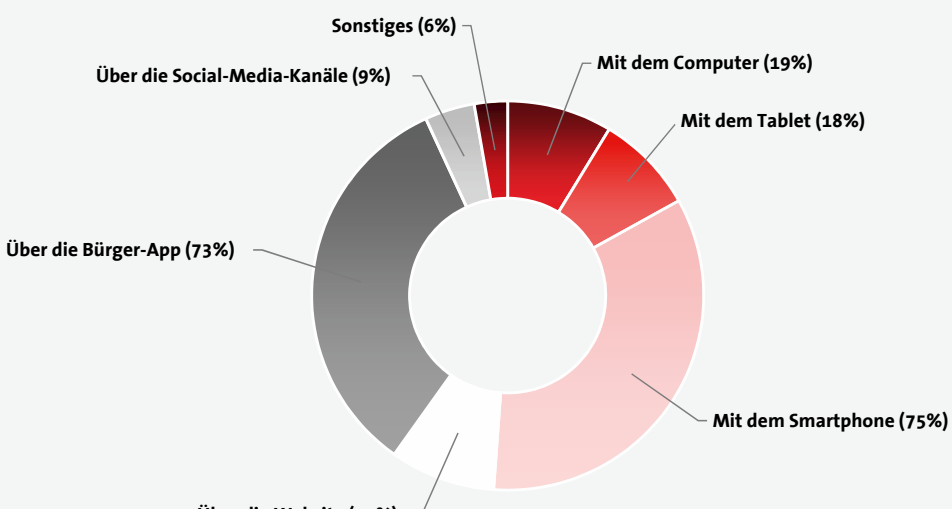
Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:
„Der Konflikt in der Ukraine beschäftigt uns alle sehr. Wie versuchen Sie aktuell zu helfen?“
Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.

Foto: Monster Ztudio/ shutterstock.com

Die Umfrageergebnisse von vergangener Woche lauten wie folgt:

Wir interessieren uns dafür, wie unser digitales Angebot genutzt wird. Wie rufen Sie städtische Informationen und Nachrichten ab?



*Mehrfachnennungen möglich.

Stand: 8. März 2022

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook
www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/instagram

Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau - Förderung für Institutionen und Projekte wird es auch in Zukunft geben

Das Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau der Stiftung Diakonie Baden hat in den jetzt knapp 15 Jahren seines Bestehens insgesamt über 345.000 Euro an Institutionen und Projekte in und um Gaggenau ausgeschüttet.

Das entspricht einem Jahresschnitt von etwa 23.000 Euro. Im Regelfall tritt das Kuratorium zweimal im Jahr zusammen, wertet die vorliegenden Anträge aus und entscheidet über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Gelder.

Über 30 Jahre hat die Nachbarschaftshilfe Gaggenau e.V. mit einem engagierten, ehrenamtlichen Team unter der Leitung von Elfriede Bentz alten Menschen, Kranken und Kindern geholfen. Der Verein Nachbarschaftshilfe übertrug 2007 vor seiner Auflösung das Vereinsvermögen an die Stiftung Diakonie Baden (Karlsruhe).

Mit den jährlichen Erträgen aus dieser Zustiftung werden Aufgaben der ambulanten Altenhilfe, der Familienarbeit und der offenen Jugendarbeit in Gaggenau und der nahen Umgebung unterstützt. Die Stiftung Diakonie Baden leistet

Mit der Unterstützung des Kuratoriums konnte die Stadtbibliothek zuletzt noch eine Auswahl an Hörbüchern anschaffen.
Foto: Ulrich Freist

organisatorische Unterstützung, das ehrenamtlich tätige Kuratorium trifft die Entscheidungen zur Vergabe der Fördermittel. Unterstützt wurden unter anderem Projekte der Stadtbibliothek Gaggenau, von Schulen und Kindergärten wie beispielsweise Beschaffung von Lern- und Spielmaterialien für den städtischen Kindergarten Freiolsheim (1.200 Euro); die Anschaffung eines Spielhauses des katholischen Kindergartens St. Antonius in Ottenau (2.700 Euro), der Fachklinik Fischer-Haus Michelbach oder des Vereins Lebenswertes Murgtal. Auch eine Einzelfallhilfe für Bedürftige ist möglich. Beispielsweise können bedürftige Familien für ihr Kind eine Zuwendung, etwa zu einer schulischen Mehrtagesfahrt, erhalten. Grundgedanke ist stets die gesellschaftliche Verantwortung füreinander. Das Kuratorium weist auch darauf hin, dass Vereine und andere gemeinnützige Zusammenschlüsse aus Gaggenau und Umgebung, Gelder im Sinne der Vergaberichtlinien als Anschub oder zur Projektweiterentwicklung beantragen können.

An die Stadtbibliothek Gaggenau gingen zuletzt 800 Euro zur Ergänzung ihres Angebots an Hörbüchern. Die städtische Einrichtung hatte in der Vergangenheit mehrfach erfolgreich Anträge beim Kuratorium platziert, neben Hörbüchern etwa auch für Lernhilfen oder Themenkisten. Zudem konnte ein Lesegerät für Sehbehinderte angeschafft und ein Bestand "Deutsch als Fremdsprache" (Integrationshilfe für Flüchtlinge) ebenso wie ein Bestand an Seniorenratgebern aufgebaut werden. Ergänzend wurden auch zusätzliche Kindermedien besorgt. Bibliotheksleiter Ulrich Freist bestätigt: "Die Stadtbibliothek bekommt seit dem Jahr 2009 Unterstützung aus Mitteln der ehemaligen Nachbarschaftshilfe. Diese Unterstützung ist für die Stadtbibliothek sehr wichtig für die Realisierung diverser Projekte, die aus Etatgründen ansonsten nicht umgesetzt werden könnten." Städtische Einrichtungen in Gaggenau haben in Summe von 2009 bis 2021 exakt 97.452 Euro Fördermittel des Kuratoriums Nachbarschaftshilfe erhalten; das entspricht fast 30 Prozent der ausgeschütteten Gelder.

Veranstaltungen vom 10. bis 20. März

Donnerstag, 10. März
11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbeschicker willkommen.
20 Uhr, **Eva Eiselt - Wenn Schubladen denken könnten**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Freitag, 11. März
18.30 Uhr, **Gedenken an die Verstorbenen**, Musikverein Harmonie Ottenau, Pfarrkirche St. Jodok Ottenau, Veranstalter: Musikverein Harmonie Ottenau
20 Uhr, **Mackefisch - Brot und Glitzer**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 12. März
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
20 Uhr, **Andy Ost - Kunstpark Ost**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 12. März und Sonntag, 13. März
ganztägig, **Schlachtfest**, Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: Musikverein Harmonie Freiolsheim e.V. – **ABGESAGT**

Mittwoch, 16. März
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
19.30 Uhr, **Multivision: Herbert Walterspacher: ÄTHIOPIEN UND UGANDA**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau e.V.

Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Donnerstag, 17. März
11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbeschicker willkommen.

Freitag, 18. März
20 Uhr, Stefan Danziger - Dann isset halt so, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 19. März
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
20 Uhr, **Ljodahatt (Norwegen) - Gesang der Trolle**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau
Großer Frühlings-Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek bis Samstag, 2. April, dienstags 14 bis 19 Uhr, mittwochs 9.30 bis 17 Uhr, donnerstags 14 bis 18 Uhr, freitags: 10 bis 13 Uhr, samstags: 9.30 bis 13 Uhr.

Landesfamilienpass, Gutscheinkarten und Familien- und Sozialpass ab sofort erhältlich

Landesfamilienpässe, Gutscheinkarten zu den Landesfamilienpässen, der Flyer „Informationen zum Landesfamilienpass“ sowie der Familien- und Sozialpass sind ab sofort beim Bürgerbüro der Stadt Gaggenau erhältlich.

Foto: fotogestoeber/shutterstock

Landesfamilienpass und Gutscheinkarten für 2022

Der Landesfamilienpass mit seinem Gutscheinheft für 2022 kann von nun an wieder von den berechtigten Familien und Alleinerziehenden abgeholt werden. In dem Gutscheinheft sind zahlreiche Vergünstigungen enthalten. Familien aus Gaggenau können den Pass mit seinem Gutscheinheft im Bürgerbüro beantragen und abholen.

Der Landesfamilienpass ist unabhängig vom Einkommen für Familien mit mindestens drei Kindern und Kindergeldanspruch erhältlich, ebenso für Familien mit einem kindergeldberechtigten Kind mit Behinderung (mind. 50% Erwerbsminderung) sowie für Alleinerziehende mit einem Kind, das Anspruch auf Kindergeld hat und noch zuhause lebt. Den Landesfamilienpass und die Vergünstigungen bekommen auch Familien, die Leistungen nach dem SGB II oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beziehen. Neben den Eltern können auch vier weitere Personen, zum Beispiel die Großeltern, in den Landesfamilienpass eingetragen werden und diesen zusammen mit den Kindern nutzen. Bei Ausflügen können aber höchstens jeweils zwei der Begleitpersonen die Vergünstigung des Landesfamilienpasses - zusammen mit den Kindern - in Anspruch nehmen.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass es zu Einschränkungen bei einem Besuch der zahlreichen Kooperationspartner kommen kann. Am besten vorab bei einem Besuch auf der Webseite des Anbieters informieren, ob und in welcher Form das gewünschte Freizeitangebot genutzt werden kann und welche Hygienemaßnahmen zu beachten sind. Einige Angebote können derzeit auch nur nach vorheriger Online-Buchung besucht werden. Weitere Informationen unter https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass/

Neu dabei: Angebote in Baden-Baden

Auch die neuen Gutscheinkarten für den Gaggenauer Familien- und Sozialpass sind im Bürgerbüro erhältlich. Die mit dem Familienpass ausgegebenen Wertmarken können jetzt auch für Leistungen von verschiedenen öffentlichen Einrichtungen in Bühl, Rastatt und Baden-Baden genutzt werden. Der Kreis der Berechtigten lehnt sich an den Landesfamilienpass an und ermöglicht mit unterschiedlichen Vergünstigungen eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Die auf den Gutscheinkarten enthaltenen Vergünstigungen sowie die Einrichtungen, bei denen Wertmarken eingelöst werden können, sind auf der städtischen Homepage www.gaggenau.de/gaggenauer-familien-und-sozialpass.1071.htm aufgeführt. Die Voraussetzungen sind bei der Antragstellung oder Verlängerung durch Geburtsurkunde der Kinder, Kindergeldnachweis (bei volljährigen Kindern), Schwerbehindertenausweis, Leistungsbescheid der Wohngeldbehörde, Leistungsbescheid des Jobcenters oder Leistungsbescheid des Sozialamtes nachzuweisen. Bei Verlängerung wird um Vorlage des bisherigen Passes gebeten. Der Landesfamilien- sowie Gaggenauer Familien- und Sozialpass kann persönlich im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten beantragt oder verlängert werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo. und Mi. 8 bis 16 Uhr, Di. 7 bis 12 Uhr, Do. 8 bis 18 Uhr und Fr. 8 bis 12 Uhr. Rückfragen zum Gaggenauer Familien- und Sozialpass können an die Abteilung Gesellschaft und Familie, Jessica Pahl, Tel: 07225 962 508 oder gesellschaft-familie@gaggenau.de gerichtet werden.

DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden.

Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende am **Mittwoch, 23. März** in der Merkurhalle, Furtwänglerstr. 15, Ottenau. Gespendet werden kann von 13.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden.

Auf allen DRK-Blutspende-Terminen gilt die 3G-Regel. Deshalb erhalten ausschließlich Menschen, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen, Zutritt zum Blutspendelokal. Entsprechende Nachweise sind daher mitzubringen (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspende-Termin vor Ort angeboten werden. Nach einer SARS-CoV-2-Impfung kann am Folgetag der Impfung Blut gespendet werden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen.

Verfügbare Termine online unter: terminreservierung.blutspende.de. Alle Informationen unter www.blutspende.de/corona oder die kostenfreie Service-Hotline 0800 11 949 11.

Treffen der Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Burn-Out und/oder Depressionen

Betroffene treffen sich jeden Dienstag in Baden-Baden zum gemeinsamen Austausch.

Die nächsten Termine finden ab Dienstag, 8. März, immer dienstags um 16 Uhr statt. Eingeladen sind Interessierte und Betroffene, die sich in einer Gruppe austauschen und gegenseitig Verständnis und Hilfe erfahren möchten. **Informationen zum Treffpunkt und Anmeldung: über E-Mail direkt an shg.lebensfreude@gmx.de oder über die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe beim Gesundheitsamt unter Tel. 07221 302468 2375 oder per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de**

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Erstorientierungskurs für Frauen in Gaggenau

Für Asylbewerberinnen, die keinen Zugang zu einem Integrationskurs haben oder über deren Asylverfahren noch nicht entschieden ist, gibt es die Möglichkeit an einem Erstorientierungskurs teilzunehmen.

Sofern ausreichend Plätze zur Verfügung stehen, können darüber hinaus auch anerkannte geflüchtete Frauen und Geduldete an den Kursen teilnehmen. Vermittelt werden Informationen und Deutschkenntnisse, um sich in Deutschland und in vielen Lebensbereichen hierzulande zurechtzufinden.

Am kommenden **Dienstag, 15. März, um 10 Uhr**, findet ein Infotermin für alle interessierten Frauen statt. Hier stellt sich die Kursleiterin Linda Busse-Özdemir vor und erklärt den Ablauf des Erstorientierungskurses. Der offizielle Kursbeginn ist **am Montag, 21. März in der** August-Schneider-Str. 4 in Gaggenau (im Gebäude ist auch der Soziale Kampfsportverein).

Wie lange dauert ein Erstorientierungskurs?

Ein Kurs dauert zwischen drei und vier Monaten und findet halbtags statt. Folgender Kursablauf ist geplant:

- Montag: Präsenztag in Gaggenau (135 Minuten, drei Unterrichtseinheiten)
- Dienstag: Online über Zoom (135 Minuten)
- Donnerstag: Online über Zoom (135 Minuten)

Zudem gibt es für die Teilnehmenden noch Hausaufgaben zur Wiederholung und Vertiefung des Gelernten. Dies zählt auch als Unterrichtszeit. Hierfür sind pro Woche sechs Unterrichtseinheiten geplant. Teilnehmende, die kein internetfähiges Handy haben oder einen kleinen Laptop oder Tablet bevorzugen, bekommen vom Freundeskreis Asyl Karlsruhe e.V. (fka) ein Leih-Gerät für die Kursdauer zur Verfügung gestellt. Auch ein Zugang zum Internet kann in Form von Surfsticks bereitgestellt werden.

Kinderbetreuung während des Kurses

Frauen mit Kindern sind willkommen. Bei Bedarf ist eine Kinderbetreuung am Präsenztag möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist es wichtig, dass Interessierte an dem Infotermin teilnehmen.

Eine Anmeldung zum Infotermin ist nicht notwendig. Mehr Infos zu Erstorientierungskursen unter: https://fka-ka.de/erstorientierungskurse-in-landeskunde-und-sprache/

Wer zum Infotermin verhindert ist: Anmeldung für den Kurs und weitere Infos bei Annika Weber, Abteilung Gesellschaft und Familie, Tel. 07225 962 509 oder per Mail über a.weber@gaggenau.de.

Bürgermeister Pfeiffer berät wieder in baulichen Angelegenheiten

Wer Fragen zu besonderen baulichen Angelegenheiten hat, kann am **Mittwoch, 23. März 2022 zwischen 14.30 und 17.30 Uhr** das Gespräch mit BM Pfeiffer suchen. Die Bürgersprechstunde findet im Dienstzimmer von Herrn Pfeiffer im 1. OG des Rathauses statt. Bitte um vorherige Anmeldung, entweder telefonisch im Sekretariat, Tel.: 07225 962 411 oder per E-Mail: buergermeister@gaggenau.de. Teilen Sie bitte ihr Anliegen mit, damit sich Herr Pfeiffer, der auch Baudezernent ist, auf das jeweilige Thema vorbereiten kann.

Bürgersprechstunde bei OB Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus wird am **Donnerstag, 24. März 2022,** stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962 401. Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen.

Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von **14.20 Uhr bis 16.40 Uhr**.

Erhalt der Aussichtsmöglichkeiten vom Bernstein

Der Bernstein, bekannt als geologisches Naturdenkmal, bietet eine der schönsten Aussichtskanzeln des gesamten Murgtals.

Die Stechpalmen rund um den Bernstein mussten zurückgeschnitten werden. *Foto: Manfred Reufsteck*

Sechs Meter hoch misst dieser mächtige Fels aus Buntsandstein und bietet Weitsichten entlang einer 180 km langen Horizontlinie vom Pfälzer Wald im Nordwesten bis zu den Hochvogesen im Südwesten. Alle schönen Aussichten setzen voraus, dass die Gehölze vor dem Bernsteinfelsen nicht zu hoch werden. Unmittelbar vor der Felsformation sollte eine Höhe von sechs Meter nicht überschritten werden. Rund um den Bernstein wachsen Stechpalmen (Ilex) und Birken recht schnell und erreichen enorme Höhen. Das Entfernen von Birkenbäumen ist zulässig. Im Gegensatz dazu stehen Stechpalmen nach der Bundesartenschutzverordnung unter besonderem Schutz und dürfen nicht einfach gefällt werden, eine maßvolle Kürzung ist allerdings möglich.

Mit Zustimmung der ForstBW, Forstbezirk 911 Westl. Schwarzwald, hat Manfred Reufsteck aus Gaggenau vor einigen Wochen zum wiederholten Mal diese zeitintensiven Arbeiten im Bereich des Naturdenkmals übernommen. Für den fitten Rentner Reufsteck ist das jahrelange Engagement für das Naturdenkmal am Bernstein eine Selbstverständlichkeit.

Personalengpass beim Abfallwirtschaftsbetrieb

Der Abfallwirtschaftsbetrieb teilt mit, dass aktuell viele Mitarbeiter coronabedingt ausfallen.

Dies hat insbesondere Auswirkungen auf die telefonische Erreichbarkeit der Kundenberatung und Reklamationsbearbeitung sowie auf die telefonische Entgegennahme von Sperrmüllaufträgen. Aus diesem Grund wird darum gebeten, von telefonischen Anfragen - soweit möglich - abzusehen, und die Anfragen oder Reklamationen alternativ **per E-Mail an awb@landkreis-rastatt.de** zu senden. Beauftragungen von Sperrmüllabholungen können uneingeschränkt über das Online-Anmeldesystem unter www.awb-landkreis-rastatt.de /Sperrmüll erfolgen.

Bei den Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen gibt es keine Einschränkungen.

"Meine-Pegel-App" 2.0 - Warnung vor Hochwasser

Die neue Version der „Meine Pegel“ App verspricht verbesserte und zeitnahe Hochwasserwarnungen im Taschenformat. Nutzer erhalten die Warnungen in Form von Push-Benachrichtigungen direkt auf ihr Smartphone, sobald eine Warnung für das individuell ausgewählte Gebiet vorliegt.

Auch bei Überschreitung eines selbst festgelegten Wasserstandes an einem ausgewählten Pegel werden sie unmittelbar, automatisiert und bundesweit benachrichtigt. Die App bietet zudem detaillierte Informationen zu rund 3.000 Pegel, wie Messwerte und Vorhersagen für ausgewählte Pegel. Auch die Benutzerfreundlichkeit der App wurde in der neuen Version verbessert, zusätzlich wurden individuelle Konfigurationsmöglichkeiten angelegt. Die integrierten Karten haben nun eine uneingeschränkte Zoom-Funktion und Pegel- oder Warngebiete sind interaktiv auswählbar. Basis für die App „Meine Pegel“ ist das länderübergreifende Hochwasserportal (LHP) www.hochwasserzentralen.de. Die Daten stammen von den für Hochwasser zuständigen Dienststellen der Bundesländer und den Hochwasserzentralen in benachbarten Staaten sowie der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Ob in der App oder im Internet, mit einem Blick ist nun länderübergreifend und beinahe in Echtzeit zu erkennen, in welchen Teileinzugsgebieten oder Flussabschnitten vor akuter Hochwassergefahr gewarnt wird. Im laufenden Jahr sollen die regionalen Hochwasserwarnungen auch in andere Warn-Apps integriert werden, wie beispielsweise „NINA“ und „Warnwetter“.

Version 2.0 für Android und iOS

Die neue Version 2.0 der App „Meine Pegel“ steht für Android und IOS in den entsprechenden Stores kostenlos zum Herunterladen bereit.

Screenshot der App (Wasserpegel Bad Rotenfels/ Murg). Foto: StVw

Heizungsthermostat richtig einstellen

Die Heizung optimal einzustellen geht ganz einfach – ein Thermostatventil hilft dabei. Indem man es auf Wohlfühltemperatur einstellt, lässt es nur so viel heißes Wasser in den Heizkörper, wie nötig.

Die empfohlene Raumtemperatur liegt zwischen 18 Grad Celsius in Schlafräumen und etwa 21 Grad in Wohnräumen.

Das Thermostat entsprechend nach Bedarf einstellen spart Energiekosten. Foto: Andreas Morlok

Das entspricht bei Thermostaten, die per Hand gedreht werden, meistens zwischen Stufe 2 (etwa 16 Grad Celsius) und Stufe 4 (etwa 24 Grad). Um eine Heizung optimal zu nutzen und möglichst viel Energie zu sparen, sollte darauf geachtet werden, das Thermostat beim Lüften, nachts oder wenn niemand im Hause ist, herunter zu drehen. Jedes Grad weniger spart etwa sechs Prozent Heizenergie. Um Schimmel zu vermeiden, sollte das Thermostat allerdings nicht unter 16 Grad gedreht werden.

Infos und Beratung unter www.energieagentur-mittelbaden.de oder Tel. 07222 15 90 80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Gelungene Baumpflanzaktion der Neuapostolischen Kirche im Stadtwald Gaggenau-Freiolsheim

Am vergangenen Wochenende trafen sich zirka 20 freiwillige Helfer und Mitglieder der Neuapostolischen Kirche aus der Gemeinde Gaggenau zu einer Baumpflanzaktion im Stadtwald von Freiolsheim. Der Revierleiter des Stadtwaldes, Martin Melcher, leitete und betreute die Aktion.

Ort des Geschehens war ein Fichtenwaldstück im Waldprechtstal, das von Sturm und Borkenkäfer schon ordentlich in Mitleidenschaft gezogen worden war. Aus diesem Grund wurde es vollends gerodet und soll nun durch die Baumpflanzaktion zu einem Laubmischwald umgewandelt werden. Revierleiter Martin Melcher begrüßte alle herzlich und freute sich über die hohe Beteiligung. Er erläuterte die Hintergründe zur Methode der Neuaufforstung. Nachdem das Gelände abgeräumt worden war, wurden 1.000 Pflanzlöcher für die neuen Bäumchen gebohrt. Bei herrlichem Sonnenschein bestand die Aufgabe der Helfer darin, die jungen Bäumchen in die Pflanzlöcher einzupflanzen und Schutzhüllen daran anzubringen. Dadurch bekommen die kleinen Bäumchen einen Schutz vor Wildverbiss und ein optimales Kleinklima innerhalb dieser Schutzröhre. Gepflanzt wurden Stieleichen, Hainbuchen, und Feldahorn, entlang des Baches wurden Erlen gepflanzt.

Baumpflanzaktion im Stadtwald Gaggenau/Freiolsheim. Foto: Neuapostolische Kirche

Die rundum gelungene Baumpflanzaktion wurde nach getaner Arbeit mit einem deftigen Vesper beendet. Die Neuapostolische Kirche hat für diese Aktion zusätzlich eine Spende von 500 Euro an die Stadt übergeben. Joachim Schweigert, der Vorsteher der Kirchengemeinde Gaggenau, überreichte den Scheck an Revierleiter Martin Melcher.

Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:
www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

Pflegestützpunkt ist erreichbar

Das Landratsamt weist darauf hin, dass der Pflegestützpunkt im Landkreis Rastatt weiterhin erreichbar ist. Es besteht die Möglichkeit, persönliche Beratungstermine in wichtigen Angelegenheiten in Gaggenau zu vereinbaren.

Als Beratungsangebot - in Zeiten von Kontaktbeschränkungen - bietet der Pflegestützpunkt die Möglichkeit der Telefon- oder Video-Beratung an. Erforderlich für die Online-Beratung ist nur ein internetfähiges Endgerät (PC, Notebook, Tablet, Smartphone) mit Ton- und Kamerafunktion sowie Internetzugang. Das Weitere übernimmt der Pflegestützpunkt.

Die Beratung des Pflegestützpunktes steht auch Eltern pflegebedürftiger Kinder oder jungen Erwachsenen mit Pflegebedarf offen.

Der Pflegestützpunkt ist die erste Anlaufstelle, wenn es um Fragen rund um die Themen Pflege, Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger Menschen geht. Die Mitarbeiter beraten unter anderem über die Leistungen der Pflegeversicherung, unterstützen bei der Antragstellung und informieren über das Versorgungsangebot im Landkreis Rastatt. Das Angebot für Pflegebedürftige und deren Angehörige ist neutral, kostenfrei und absolut vertraulich.

Infos unter Tel. 07225 689 8034 oder per Mail über pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de.

Alkohol in der Schwangerschaft – Beeinträchtigungen fürs Leben

Alkohol während der Schwangerschaft kann für das Ungeborene unerwünschte Folgen haben, die es sein ganzes Leben beeinträchtigen können. Die Rede ist von FASD, der Fetalen Alkoholspektrum-Störung.

FASD ist die einzige Behinderung, die durch den Verzicht auf Alkohol ab dem ersten Tag der Schwangerschaft vermeidbar ist. Gudrun Pelzer, die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Rastatt, hat mit einem Pflegeelternpaar über den Alltag mit FASD-geschädigten Kindern gesprochen.

Als sich die Webers (Name geändert) vor mehreren Jahren dazu entschieden haben, die beiden Pflegekinder Emily und Leni im Alter von einem und fünf Jahren aufzunehmen, war ihnen bewusst, dass es nicht einfach werden würde. Dass beide Mädchen FASD haben und was das für die Kinder, aber auch für die Familie, bedeutet, war ihnen nicht bekannt. Diagnostiziert wurde bei den Mädchen anfänglich eine psychische Behinderung. Bis zur Diagnose FASD war es ein weiter Weg.

Beide Mädchen sind unterschiedlich stark betroffen. Ohne eine Integrationsfachkraft hätte Leni weder den Kindergarten noch die Schule besuchen können. Und auch das gelingt nur mit Unterstützung von Medikamenten, berichtet der Pflegevater: „Wir hätten gerne auf Medikamente verzichtet, sehen aber, dass Ritalin Leni hilft, sich wenigstens zwei Stunden am Tag zu konzentrieren und im Unterricht mitzuarbeiten“. Und auch ihre Schreianfälle, bei denen sie vor Wut völlig außer sich gerät und sich nicht mehr beruhigen lässt, werden medikamentös behandelt. „Mithilfe der Medikamente hat Leni weniger Frusterlebnisse und erlebt weniger Ablehnung“, ergänzt die Pflegemutter. An der Intelligenz liege es nicht. Leni sei genauso intelligent wie andere Kinder, es liege an der Erkrankung FASD, die nicht heilbar ist. Die Webers unternehmen viel, um die Folgen von FASD für ihre beiden Kinder durch Ergotherapie, Logopädie, Psychotherapie, Schulbegleitung und vieles mehr abzufedern.

Der Pflegevater gibt zu verstehen, dass jeden Tag aufs Neue jeder einzelne Schritt besprochen werden muss - vom Händewaschen bis hin zum Zähneputzen und das bei allem, was zu tun ist. Dabei würden die Mädchen ständig versuchen, die Grenzen auszuloten und zu überschreiten. Emily kann beispielsweise ihr Zimmer nicht aufräumen, schildert Frau Weber. „Als ich gemerkt habe, dass es gar nicht daran liegt, dass sie nicht will, sondern dass sie es nicht kann, weil ihr jegliche innere Struktur fehlt, seitdem geht vieles leichter. Es klappt jetzt, wenn ich ihr Schritt für Schritt sage, was sie machen soll.“ Die Mädchen brauchen eine eher reizarme Umgebung. Dennoch wollen die Webers den beiden Pflegekindern ein möglichst normales Leben bieten. „Wir sind sehr aktiv und gehen etwa regelmäßig in den Zoo. Dadurch, dass die Mädchen den Zoo schon kennen, klappt es gut“, bemerkt die Pflegemutter. „Wenn wir jedoch auf den Jahrmarkt wollen, ist das deutlich schwieriger. Wir müssen vorher ganz genau besprechen, was wir dort machen. Wichtig ist, dass wir unseren Plan einhalten, weil sonst die Situation sehr schnell eskalieren kann. Und eine Stunde ist dann auch genug.“

Ohne professionelle Hilfe und Unterstützung von außen geht es nicht. Darin sind sich die Pflegeeltern einig. Grenzen setzen, alles immer wieder besprechen zu müssen, den Lernstoff wochenlang zu üben und dabei möglichst geduldig zu bleiben, erfordert viel Kraft. „Und ohne unsere kleinen Auszeiten, sei es ein Kurzurlaub oder mal ein Abend zu zweit, würden wir das nicht schaffen“, räumt das Ehepaar Weber ein. Sie haben sich ein soziales Umfeld mit Babysitter und Freunden aufbauen können, die bereit sind, die Kinder abends oder auch mal eine Woche zu betreuen und zu versorgen. Und sie tauschen sich mit anderen Eltern in ähnlicher Situation regelmäßig aus.

Der Alltag ist für Kinder und Pflegeeltern nicht einfach. Daneben darf aber nicht vergessen werden, dass es äußerst liebenswerte und hilfsbereite Mädchen sind, die einem manchmal zehnmal am Tag sagen würden, dass sie einen liebhaben. So kann es viele schöne Momente geben. „Das ist unsere Familie. So ist sie eben“, sagt Frau Weber lachend. Ihr Ziel ist, die Mädchen entsprechend ihren Fähigkeiten bei der Verselbständigung zu begleiten. Bis die Pflegeeltern an dem Punkt waren, an dem sie jetzt stehen, war Beharrlichkeit im Umgang mit Kita, Schule, Ärzten und Ämtern nötig. Es fehlt immer noch an Wissen über FASD. Schließlich geht es darum, dass diese Kinder die Förderung erhalten, auf die sie ein Anrecht haben und die ihnen zu einem möglichst eigenständigen Leben verhelfen kann.

Weitere Informationen zu FASD erteilt die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Rastatt, Gudrun Pelzer, Telefon 07222 381 2114.

Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram
big Stock/shutterstock.com; Avector/shutterstock.com

Diese Woche im Josef-Treff

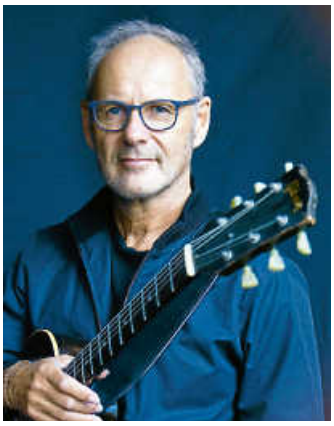
Sa., 12. März., 8.30 bis 13 Uhr
Der Elternbeirat des Kindergartens „St. Anna“ Sulzbach verkauft selbst gebackenen Kuchen.

Kultur

Neuer Kulturrausch mit Auszeiten in Musik-, Kabarett- und Comedygefilden

Nach einer langen Durststrecke für Kulturschaffende und Publikum ist Entspannung in Sicht. Gleich 26 Veranstaltungen beinhaltet der neue Kulturrausch für dieses Frühjahr. In der familiären Atmosphäre der Gaggenauer klag-Bühne, können die Besucher beim Genuss von Comedy, Musik und Kabarett das Schreckensszenario dieser Welt für zwei, drei Stunden in den Hintergrund treten lassen.

Friedolin Müller und Wiebke Eymess - Das Duo trainiert als Akademiker-Ehepaar die Lachmuskeln der Zuschauer. Foto: Enrico Mayer



Als Musiker ist das TV-Gesicht Reinhold Beckmann Ende März im klag zu sehen.
Foto: Steven Haberland

Dem Veranstaltungstandem Heidrun Haendle und Jens Dietrich liegt eines besonders am Herzen: „Wir können dem erschreckenden Chaos in der Welt zwar nur bedingt etwas entgegensetzen, der Existenz von Künstlerinnen und Künstlern dagegen hilft ein Besuch ihrer Auftritte viel".

Promis und Neuentdeckungen

Bei dem neuen „Kulturrausch"-Programm geben sich Promis und Neuentdeckungen die Klinke in die Hand. Mit ihrem Programm „Wenn Schubladen denken könnten" und Tag der offenen Schubladen krempelt die Kabarettistin und Schauspielerin **Eva Eiselt** den handelsüblichen Laden einfach mal auf links (**Donnerstag, 10. März**). Zum ersten Mal in Gaggenau ist **Mackefisch**. Das sympathische Duo aus Mannheim hat den letztjährigen Kleinkunstpreis Baden-Württemberg gewonnen und stellt am **Freitag, 11. März**, auf der klag-Bühne sein Programm „Brot und Glitzer" vor. Bei der international auftretenden Band **Ljodahatt** aus Norwegen und Frankreich kommt das klag-Publikum in den Genuss eines Ausnahmekonzertes, zumal es nur noch einen weiteren Auftritt der neunköpfigen Band in Süddeutschland gibt. Das Kulturamt verspricht am **Samstag, 19. März** ein exquisites Erlebnis mit Musikern, die den „Gesang der Trolle" auf der Bühne zelebrieren. Das Dagblat schrieb: „So würde es klingen, wenn Tom Waits auf Norwegisch singen würde". Promi **Reinhold Beckmann** kehrt endlich wieder in die Gaggenauer Kleinkunstoase zurück, um sich im Duo und „Haltbar bis Ende" erneut von seiner gleichermaßen intensiven und sensiblen Singer/Songwriter-Seite zu zeigen mit viel Herzblut und einem feinen Gespür für gute Geschichten (**Donnerstag, 24. März**). „Freizeitgangster gibt es nicht", ist sich **Nikita Miller** sicher, der sich als Comedian, Autor und Cartoonist bereits einen Namen gemacht hat (**Donnerstag, 31. März**). Auf „**Yasi Hofer & Band**" werden sich nicht zuletzt all jene freuen, die die Ausnahmegitarristin bei ihrem ersten Auftritt in der Luisenstraße erlebt haben (**Freitag, 1. April**).

Premieren und Publikumslieblinge

Sarah Bosetti ist Autorin, Komikerin, Satirikerin, Bühnenliteratin und Moderatorin in einem und mit humoristischen Lesungen erfolgreich im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs. In der Luisenstraße in Gaggenau gibt sie ihren Einstand mit ihrem jüngsten Werk „Ich hab nichts gegen Frauen, du Schlampe!" (**Donnerstag, 7. April**). klag-Publikumslieblinge wie das Duo „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie" treten mit ihrem aktuellen Programm zum kabarettistischen „Nummernschieben" an am **Freitag, 8. April** auf. „Fußnoten sind keine Reflexzonen" erklärt **Anne Folger** mit Klavierkabarett am **Samstag, 23. April**.

Der „Krone der SchRöpfung" setzt das Allround-Talent **Katalyn Hühnerfeld** am **Freitag, 29. April** ein kabarettistisch-pantomimisches Krönchen auf. Publikumsliebling „**Wildes Holz**" hat einmal mehr die Mission „Freiheit für die Blockflöte!" und am **Samstag, 7. Mai** das jüngste Konzertprogramm „Höhen und Tiefen" im Reisegepäck. Mit virtuosen akustischen Live-Konzerten ohne Genre-Grenzen, gespickt mit spontaner Komik, hat sich das mittlerweile dreiköpfige Trio in die klag-Herzen gespielt. Und was könnte besser passen in diesen erschreckenden Zeiten als **Michael Altingers** „Lichtblick", der letzte Teil seiner Bayern-Trilogie zur Rettung (zumindest) von Strunzenöd am **Donnerstag, 19. Mai**.

Heimspiel „Fülle nach 8"

Das Kulturamt Gaggenau hat die Konzertreihe „Heimspiel" erfolgreich etabliert und legt nun mit „**Fülle nach 8**" wieder nach, dem neuen Trioprojekt von Roland Hasenohr und loungiger, jazziger Musik, gewürzt mit Geschichten, Szenen und Lyrics am **Samstag, 2. April**. Unter der professionellen Regie von Gerald Sänger treten gleich drei Nachwuchsbands bei „Rock 22" auf: First Cream, Oceansides und Destination versprechen am **Samstag, 9. April** Live-Musik vom Feinsten für U 20.

Die klag-Bühne in der Luisenstraße 17 in Gaggenau öffnet um 20 Uhr, Einlass ist um 18 Uhr. Weitere Infos unter 07225 962-513 und www.kulturrausch-gaggenau.de

Kulturamt

Leiterin:	Heidrun Haendle
Anschrift:	Rathaus Gaggenau Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Tel.:	962-510
Fax:	962-377

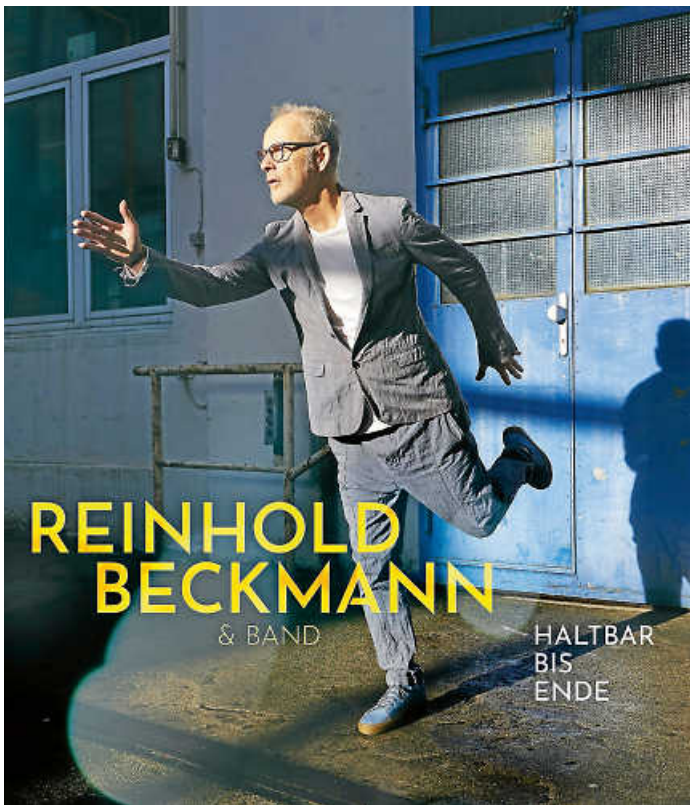
Sprechzeiten:

Montag	9 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Dienstag	9 bis 12 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Reinhold Beckmann Duo mit Klängen aus neuem Album „Haltbar bis Ende“ im klag

Das Publikum der klag-Bühne Gaggenau darf sich am Donnerstag, 24. März, ganz besonders freuen: Auf Reinhold Beckmann live und auf sein drittes Album „Haltbar bis Ende“.

Im Duo mit seinem Gitarristen Johannes Wennrich präsentiert der Musiker, TV-Moderator und Journalist eine Song-Kollektion, die einmal mehr überrascht. Sei es "Alles schon probiert“, ein lässig-entspanntes Stück über die Wechselfälle des Lebens, akustischer Folk wie bei “Sei mein Lächeln“ oder das augenzwinkernd lakonische “Der Lack ist ab“: Tiefgang und Leichtigkeit gehen Hand in Hand und einher mit akustischen und textlichen Feinheiten. Dazwischen plaudert Beckmann locker vom Hocker und sorgt dafür, dass alle eine gute Zeit haben. Reinhold Beckmann punktet mit tief verwurzelter Musikalität, mit Herz und feiner Ironie.



Der Moderator und Musiker präsentiert Songs aus seinem aktuellen Album. *Foto: Steven Haberland*

Und weiß nicht zuletzt um das Politische im Privaten: Beim familienbiographisch gefärbten Antikriegssong "Vier Brüder" ist tiefes Durchatmen angesagt. Die groovige „Dirty Dörte“ und der Mitschnipp-Song „Immer nur die Schweiz“ entführen in lockere Sphären. Reinhold Beckmann ist Singer/Songwriter, Musiker aus Leidenschaft und ein packender Geschichtenerzähler. Wer ihn schon einmal auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass er die Leute mitnimmt und prächtig unterhält. Ein Grund mehr, sich auf Beckmann live zu freuen. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

Donnerstag, 24. März, um 20 Uhr/ Einlass 18 Uhr, Ticketpreis: 25 Euro / erm. 21 Euro. Neben den bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau sind Tickets online unter www.reservix.de erhältlich. Infos unter Tel. 07225 962 513.

Die Band Ljodahått bringt am 19. März norwegische Klänge ins klag

Mit der Band Ljodahått aus Norwegen kommt das Publikum in den Genuss eines Ausnahmekonzertes, zumal es nur noch einen weiteren Auftritt in Süddeutschland gibt.

Ljodahått, so nennt sich das Kollektiv um den Norweger Magne Håvard Brekke. Sieben Musiker, Schauspieler und Komponisten aus halb Europa, die alte wie zeitgenössische norwegische Gedichte vertont haben, von Edda und Henrik Ibsen bis zu Tarjei Vesaas und Olav H. Hauge. Das Gaggenauer Kulturamt verspricht am **Samstag, 19. März,** ein exquisites Erlebnis mit Musikern, die den „Gesang der Trolle“ auf der Bühne zelebrieren und die Literatur Norwegens musikalisch zum Leben erwecken.

Ljodahått zeichnen sich durch eine ebenso originelle wie eigentümliche Mischung unterschiedlicher Musikstile aus. Nordische Liedformen treffen auf Folk, Jazz und Rock. Der Bandname ist gut gewählt. Denn das norwegische Wort Ljodahått steht zum einen für ein altes nordisches Versmaß, lässt sich

Die Band bringt norwegische Poesie auf die Bühne. *Foto: Thomas Nitz*

zum anderen aber auch mit „Gesang der Trolle“ übersetzen. So hat die Musik von Ljodahått etwas Lyrisch-Schönes, manchmal gar Märchenhaftes, um im nächsten Augenblick dann ins Raue zu kippen, wild und ungehobelt zu werden. „Vielleicht“, so Rainer Süßmilch, deutsches Bandmitglied von Ljodahått, „lägen gerade da der Zauber und die Faszination der Band“. Denn egal, wo Ljodahått bisher aufgetreten sei, ob in Norwegen oder Deutschland, in Frankreich, England oder Indien, Sprachbarrieren habe es noch nie gegeben. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

Samstag, 19. März, um 20 Uhr / Einlass 18 Uhr, Ticketpreis: 27 Euro / erm. 25 Euro. Neben den bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau sind Tickets online unter www.reservix.de erhältlich. Infos unter Tel. 07225 962 513.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr	Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr	Freitag	10 bis 13 Uhr
		Samstag	9.30 bis 13 Uhr

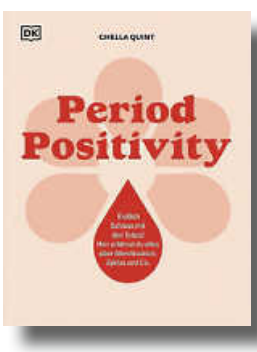
Medizinische Ratgeber aus dem Dorling Kindersley Verlag

Rebo, Shabnam:
Healing Kitchen - gesund mit anti-entzündlicher Ernährung: Essen für das Immunsystem mit über 80 Genussrezepten, 2021. - 191 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8310-4324-8
SY: Vcl
Der perfekte Guide für eine entzündungshemmende, vegane Ernährung, die Autoimmunkrankheiten entgegenwirken kann, und fantastische, aromatische Rezepte für jeden Tag mit Motivationstipps und persönlichen Geschichten vereint.

Fotos: Dorling Kindersley Verlag

Barker, Charlie:
Fit bleiben in der Schwangerschaft: Die besten Workouts und Wohlfühltipps für jedes Trimester, 2022. - 224 S. : Ill.
ISBN 978-3-8310-4405-4
SY: Vcm 1
Körperlich und seelisch stark von Trimester zu Trimester - gerade in einer Zeit, in der sich so viel verändert, ist eine stabile Gesamtverfassung extrem wichtig. Dieser anschauliche Schwangerschaftsratgeber hilft sportbegeisterten werdenden Müttern dabei, während der Schwangerschaft und nach der Geburt fit und gesund zu bleiben.

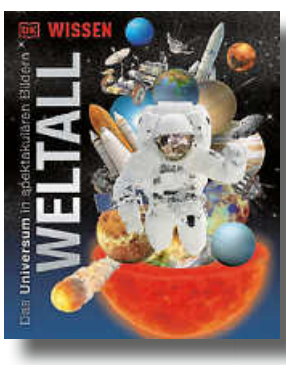
Quint, Chella:
Period positivity: Endlich Schluss mit den Tabus! Hier erfährst du alles über Menstruation, Zyklus und Co, 2022. - 159 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8310-4336-1
SY: Veq 1
Dieses informative, ehrliche und fesselnde Buch deckt alle Fragen rund um die Periode ab. Die Antworten der Gründerin der Period-Positive-Bewegung und Menstruationsforscherin Chella Quint sind offen, lustig und faszinierend. Chella zeigt, dass Menstruation und Zyklus keine Tabus sind.



Darwall-Smith, Heather:
Guter Schlaf: Die eigenen Schlaf- und Lebensgewohnheiten verstehen und bewusst verändern, 2022. - 224 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8310-4335-4
SY: Vcx
Dieser Ratgeber bietet Antworten auf Fragen rund ums Thema Schlaf und entlarvt Mythen und irreführende Aussagen. Informationen über den aktuellen Stand der Schlafforschung, Tipps zum Einschlafen und eine Einladung zu mehr Achtsamkeit machen das Buch unverzichtbar für jeden Nachttisch.

Naturwissenschaftliche Ratgeber aus dem Dorling Kindersley Verlag

Weltall: Das Universum in spektakulären Bildern, 2022. - 208 S. : Ill. (farb.) - (DK Wissen)
ISBN 978-3-8310-4368-2
SY: Ubm
Geheimnisvolle Sterne, eisverkrustete Planeten, leistungsstarke Raketen - das umfangreiche Weltall-Lexikon lässt Leser*innen durch ferne Galaxien fliegen, unser Sonnensystem erkunden und an Bord einer Raumstation gehen. Einzigartige 3-D-Grafiken und Querschnitte enthüllen eine Fülle an Informationen.



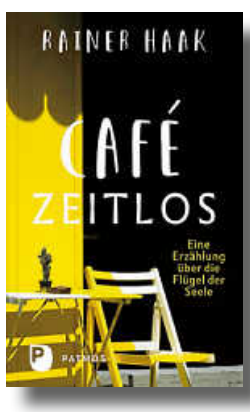
Weltall - einfach erklärt: Sonnensystem, Glaxien, Raumfahrt, 2022. - 223 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8310-4344-6
SY: Ubm 1
Werfen Sie mit diesem eindrucksvollen Weltall-Buch der Erfolgsreihe #dkinfografik einen weiten Blick in das Sonnensystem! Anschauliche Infografiken und leicht verständliche Erläuterungen beleuchten die Sterne im Universum mit klaren Fakten - basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus den letzten Weltraummissionen und Beobachtungen der modernsten Teleskope.

Sachbücher aus dem Patmos Verlag

Stutz, Pierre:
Suchend bleibe ich ein Leben lang: 150 Meditationen, 2022. - 190 S.
ISBN 978-3-8436-1357-6
SY: Kes 1
Pierre Stutz legt 150 Meditationen vor, die über einen längeren Zeitraum aus täglichen Momenten des Innehaltens entstanden sind, ein Lebensbuch sehr persönlicher Art. Es ermutigt zur Weite und Tiefe des Lebens: zum Staunen ebenso wie zum kritischen Fragen, zum Aufatmen ebenso wie zu Widerstand und Engagement.

Fotos: Patmos Verlag

Haak, Rainer :
Café Zeitlos: eine Erzählung über die Flügel der Seele , 2020. - 118 S.
ISBN 978-3-8436-1206-7
SY: Mcl
Ein Buch über Freundschaft, die Kraft der Träume und die unsichtbaren Mächte, die uns begleiten. Michael, ein depressiver Lehrer, arbeitet in zwei Cafés, die zwischen Traum und Realität liegen und sich passend zu seiner Lebenslage verändern sowie mit seinem gescheiterten Freund ihre jeweilige Lebenskrise auf, angeleitet durch sieben goldene Worte der Weisheit.



Stadtwerke Gaggenau

Obstbäume für das Klima – Grünstrom der Stadtwerke finanziert Pflanzung des Obst- und Gartenbauverein (OGV) Bad Rotenfels

„Die KLIMA REGIONAL FÖRDERER INITIATIVE der Stadtwerke Gaggenau investiert pro verbrauchter Kilowattstunde Grünstrom in Klimaschutzprojekte in der Region" erklärt Bertram Müller, Leiter Vertrieb und Marketing bei den Stadtwerken.

In einer ersten gemeinsamen Aktion wurden regionale Apfelsorten auf dem Gelände des OGV Bad Rotenfels gepflanzt. Für dieses Jahr sind neben weiteren Pflanzungen auch noch Schnittkurse für Grünstromkunden der Stadtwerke in Kooperation mit dem OGV geplant. Der von den Stadtwerken angebotene Grünstrom stammt zu 100 Prozent aus zertifizierten Anlagen erneuerbarer Energien mit modernen Umweltstandards. Der größte Teil wird in kleinen Wasserkraftanlagen, die die natürliche Fließgeschwindigkeit und Kraft eines Flusses nutzen, erzeugt.

v. l. n. r.: Bertram Müller (Leiter Vertrieb und Marketing SWG), Lucas Kotz (Jugendleiter und 2. Vorsitzender OGV) und Jürgen Maier-Born (1. Vorsitzender OGV) freuen sich über neue Apfelbäume auf dem Gelände des OGV in Bad Rotenfels. Foto: Stadtwerke Gaggenau

Ein geringer Anteil wird durch Windkraft- oder Photovoltaikanlagen gewonnen. „Wir legen besonderen Wert darauf, dass unsere Grünstrom-Produzenten keine Atom- oder Kohlekraftwerke betreiben", erklärt Müller.

Grünstrom der Stadtwerke Gaggenau hält auch E-Taxis in Bewegung

Lokale Emissionen vermeiden, dass hat sich das Taxiunternehmen Holl als Ziel gesetzt. Aus diesem Grund sind schon seit 2016 E-Taxis, unter anderem in Baden-Baden, im Einsatz. Diese Woche wurde der vierte eVito Van in die Flotte von Taxi-Holl aufgenommen und fährt in Zukunft als Anruf-Linien-Taxi (ALT) im Murgtal.

Damit sollen lokale Schadstoff- und Lärmemissionen vermieden werden. Die elektrischen Vans im Murgtal werden überwiegend mit Grünstrom der Stadtwerke Gaggenau betankt. Dieser Grünstrom stammt zu 100 Prozent aus zertifizierten Anlagen erneuerbarer Energien mit modernsten Umweltstandards. Der größte Teil wird in kleinen Wasserkraftanlagen, die die natürliche Fließgeschwindigkeit und Kraft eines Flusses nutzen, erzeugt. Ein geringer Anteil wird durch Windkraft- oder Photovoltaikanlagen gewonnen. „Wir legen besonderen Wert darauf, dass unsere Grünstrom-Produzenten keine Atom- oder Kohlekraftwerke betreiben", erklärt Paul Schreiner, Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau. Die Schnelladesäule mit 100 Kilowatt Ladeleistung ermöglicht es, auch Elektro-Taxis innerhalb von 30 Minuten wieder auf 80 Prozent zu laden, um den Fahrdienst zu gewährleisten. Im Notfall können E-Fahrzeuge allerdings auch auf die Schnellladesäulen der EnBW in Gaggenau-Bad Rotenfels, Kuppenheim-Oberndorf oder Gernsbach mit jeweils 50 Kilowatt zurückgreifen. Da dauert das Laden dann zwar etwas länger, aber es hält die Fahrzeuge trotzdem mobil.

v.l.n.r: Dirk Holl (Vorstand Holl AG) und Paul Schreiner (Werkleiter Stadtwerke Gaggenau) mit einem E-Taxi vor der Schnellladesäule am Annemasseplatz in Gaggenau. Foto: Taxi Holl

Nach Ende der Bauarbeiten in Loffenau leichte Änderungen im ALT-Verkehr

Mit Fertigstellung der Sanierungsarbeiten an der Durchgangsstraße in Loffenau ging die neue Regiobuslinie X44 (Bad-Herrenalb – Loffenau – Gernsbach – Baden-Baden – Bühl) in Betrieb. Dadurch kommt es zu Änderungen im ALT-Verkehr der Linien 244 und 214. So verkehrt nun das ALT auch tagsüber in Loffenau.

Auch wurden auf den Anruf-Linien-Taxi Linien 242 und 255 die Abfahrtszeiten im zubringenden Verkehr leicht angepasst. Die geänderten Abfahrtszeiten können über die elektronische Fahrplanauskunft des KVV eingesehen werden oder über die Taxi App von Taxi-Holl. Über diese kann auch elektronisch ein Anruflinien-Taxi bestellt werden.

Wohin mit ... Sperrmüll

Sperrmüll auf Abruf: Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt nimmt online oder telefonisch Aufträge zur Abholung von Sperrmüll sowie von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (außer Gasendladungslampen) entgegen. Die Abholung von Sperrmüll bis 2 Kubikmeter kostet 35 Euro. Bei größeren Mengen erhöht sich die Gebühr immer in 1-qm-Schritten um 15 Euro.

Und so einfach funktioniert Sperrmüll auf Abruf:

- Online-Anmeldung unter www.awb-landkreis-rastatt.de oder Anruf unter 07222 3815511
- Sperrmüllgegenstände angeben
- Abholtermin wird sofort genannt (Die Abholung erfolgt innerhalb von zwei Wochen.)

ZUHAUSE GESUCHT

Melody, ruhige und zierliche Mischlingshündin, ca. 5 bis 6 Jahre, wünscht sich liebe Menschen mit Zeit und einem kleinen Garten.
Kaya, zweijährige Hundedame, geimpft, gechipt und sterilisiert, gut verträglich mit anderen Hunden und Katzen, sucht ein neues Zuhause mit Garten. Momentan lebt die Hündin in einer Pflegestelle in Pforzheim
Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)

Melody mag es ruhig und liegt gern in der Sonne. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

PARTEIEN

SPD

Vor-Ort-Termin in Bad Rotenfels
am 14. März und Radlmarkt am 9. April
Im Zuge der Vor-Ort-Termine zum Mobilitätskonzept kommt die SPD-Fraktion am **Montag, 14. März,** nach Bad Rotenfels, um dort mit interessierten Anwohnern über mögliche Verbesserungsmaßnahmen im Straßenverkehr zu sprechen. Der Rundgang startet um 18 Uhr am Parkplatz vor der Kulturhalle. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause nimmt die SPD Gaggenau die Tradition der Radlmärkte wieder auf. Der Radlmarkt 2022 findet am **Samstag, 9. April,** auf dem Marktplatz statt. Die Fahrräder können an diesem Termin ab 8 Uhr angeliefert werden.
Gerd Pfrommer

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Umweltspiegel des AK Umwelt und Natur

Mittlerweile bieten sie ein schon gewohntes Bild, die leuchtenden Farbtupfer entlang den Spazierwegen, in den Straßenecken oder dem Murgvorland. Allerdings handelt es sich nicht etwa um blühende Pflanzen, sondern um ein buntes Ärgernis – Hundekotbeutel, gefüllt, verknotet und salopp entsorgt. Erstaunlicherweise finden sich die farbigen Plastikbeutel nicht nur an Wegen, an denen in absehbarer Reichweite kein Papierkorb zu sehen ist, nein, sie leuchten durchaus auch in fast unmittelbarer Nachbarschaft von einer Entsorgungsmöglichkeit.
Dieses Ergebnis ist letzten Endes noch viel schlimmer als der Hundehaufen an sich, denn was Plastikmaterialien für die Umwelt bedeuten, wurde in den vergangenen Jahren schon häufig thematisiert, und jeder hat schon einmal vom Plastikdrama in den Meeren gehört. Und genau dorthin gelangen letzten Endes auch die Kotbeutel des Gaggenauer Murgufers, die beim nächsten Hochwasser Richtung Rhein abgetrieben werden.
Man kann sich schwer vorstellen, welcher der freundlichen Hundebesitzer, denen man regelmäßig beim Gassi gehen begegnet, dazu in der Lage sein könnte. Dennoch sind die herumliegenden Hundekotbeutel da und vermehren sich ständig auf unbekannte Weise. Daher ein freundlicher Appell an alle Hundeausführer: Nehmen Sie es auf sich, die Beutel ein Stück mit sich zu tragen, die Ansicht, mit der Hundesteuer automatisch auch das Recht für die Entsorgung durch die Stadtreinigung erworben zu haben, ist nicht richtig. Sie würden sich auch mit Fug und Recht dagegen wehren, wenn Ihr Nachbar seinen Müll in Ihrem Vorgarten entsorgen würde. Und vor allem Ihrem Hund erweisen Sie einen schlechten Dienst, wenn seine Hinterlassenschaften den Zorn der Mitmenschen herausfordern, denn dieser Zorn richtet sich leider allzu häufig gegen den Hund, und der kann am wenigsten dafür.
Ein weiteres und relativ neues Übel passt hier auch ins Bild. Nicht ganz so farbig, aber ebenso präsent sind die zahlreichen Covid19-Masken auf Straßen und Wegen. Sicherlich können sie schon einmal unbemerkt aus einer Tasche fallen, aber die große Anzahl spricht eigentlich auch für ein bewusstes Wegwerfen. Dass sie eine große Gefahr für Wildtiere durch Verschlucken darstellen, mag so manchen gar nicht interessieren. Aber das Umweltgift bedroht uns alle, auch den Verursacher. Ein Online-Artikel der deutschen Wissenschaftszeitschrift „Forschung und Lehre“ zitiert bereits einen Plastik-Experten, der ohne künftige bessere Entsorgung eine Umweltkatastrophe kommen sieht. Die meisten Masken seien aus langlebigem Plastik produziert und könnten sich in der Umwelt Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte halten. Und dem Problem müssen sich dann unsere Nachkommen stellen.
Das Redaktionsteam vom Umweltspiegel, Elke Fischer, aku-gaggenau.de

Leider immer wiederkehrendes Ärgernis: wild entsorgte Hundekotbeutel. Foto: Fischer

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Fenster zur Welt - viele spannende Projekt
an den Exkursionstagen des Goethe Gymnasiums
Seit Jahren bietet das Goethe Gymnasium mit großem Erfolg Exkursionstage für alle Klassen an einem gemeinsamen Termin an. Dieses Jahr waren sie auf den 16. und 17. Februar 2022 terminiert. Die Schülerinnen und Schüler sollen dabei ermutigt werden, Lerninhalte durch Projekt und Exkursionen zu vertiefen.
Das Angebot reichte vom Erste Hilfe Kurs über dem Besuch der Weissenhofsiedlung in Stuttgart, einer Skiexkursion an den Feldberg bis hin zum Besuch des Sportinstitutes am KIT. Die Schüler des Kunstkurses von Julian Augenstein beschäftigten sich beispielsweise in einem Malworkshop mit Landschaften, die sie mithilfe unterschiedlicher Techniken darstellten. In einem offenen Arbeitsprozess entstanden so kleinformatige, dynamische

Aquarelle, atmosphärische Ölbilder, idyllische Wandmalereien oder abstrakte Landschaften. Die Tanz AG nutzte die Gelegenheit, um sich auf Ihr Top Event am 10. und 11. April vorzubereiten. An beiden Tagen führen die Schüler um 19 Uhr in der Jahnhalle Ihre Tanz-Show auf! „Es war ein kreatives Schaffen zu beobachten. Kostüme wurde zusammengestellt, Tänze einstudiert oder einzelne Bewegungen erlernt." berichtet Bettina Köditz. So viel sei davon zu verraten: Es lohnt sich den Termin vorzumerken. Tickets können unter tanz@ggg-online.devorbestellt werden. Nachdenkliches und Bedrückendes erarbeiteten sich Neuntklässler bei Bettina Benesch im Geschichtsunterricht. Da coronabedingt eine Fahrt ins KZ Natzweiler nicht möglich war, gingen die Schüler anhand von Bildern und Augenzeugenberichten auf einen virtuellen Rundgang durch das Konzentrationslager. „Dies waren zum Beispiel das Krematorium, die Krankenstation, der Experimentierraum von Dr. Hirt (in dem zum Beispiel die Wirkung von Senfgas an Gefangenen getestet wurde) sowie den Galgen. Der Tag war für uns insgesamt sehr wichtig und lehrreich und hat uns sehr deutlich gemacht, wie wichtig es ist, dass dieses Thema niemals in Vergessenheit gerät und wir alle dafür sorgen, dass so etwas nie mehr geschieht." (Schülerbericht 9b). Die Schüler konnten somit an beiden Tagen vielfältige und spannende Lernerfahrungen sammeln und sich projektorientiert intensiv mit einer Sache auseinandersetzten.

Kostüme der Tanz AG. *Foto: Goethe Gymnasium*

Volkshochschule

Online-Weiterbildungen für den Beruf

Im kommenden Semester bietet die VHS Rastatt wieder interaktive Online-Kurse für Fachkräfte im Sekretariat, in der Verwaltung und im Büromanagement an. In kompakter Form erhalten die Teilnehmenden bequem von ihrem Schreibtisch aus praxiserprobtes Wissen von erfahrenen Trainerinnen.

Im Online-Seminar „**Digital-Office**" zeigt die Dozentin, wie eine effiziente Ablagestruktur und Aufgabenverwaltung gelingen kann und wie sich digitales Wissen im Team einheitlich gestalten und koordinieren lässt. Termin: **2 x freitags ab 18. März von 13 bis 17 Uhr.**

Das Seminar „**Briefe, E-Mails und Protokolle prägnant formuliert**" richtet sich an alle diejenigen, die ihren Schreibstil unter die Lupe nehmen und insbesondere im beruflichen Einsatz verbessern wollen. Die Teilnehmenden erhalten Erfolgsrezepte für einen zeitgemäßen Briefstil, wichtige Hinweise zur korrekten Schreibweise und Tipps zur effizienten Protokollführung. Termin: **2 x dienstags, ab 3. Mai, 14 bis 16.30 Uhr, online**.

Im Workshop **Online-Marketing** lernen die Teilnehmenden, wie sie besser für sich oder ihr Unternehmen in der digitalen Welt werben können. An zwei Abendterminen werden die Marketing-Basics rund um Website, Onlineshop, Google Business, Social Media und Newsletter beleuchtet. Von einer Expertin erfahren sie Tipps und Tricks rund um das Thema Onlinemarketing sowie Suchmaschinenoptimierung und können sich auf digitalem Wege austauschen und ihre individuellen Fragen stellen. Termin: **Mittwoch, 16. März und Donnerstag, 17. März, jeweils von 18 bis 21 Uhr**.

Für alle Online-Seminare wird eine stabile Internetverbindung und für eine aktive Beteiligung ein Mikrofon sowie eine Webcam benötigt. **Anmeldung und weitere Informationen unter www.vhs-landkreis-rastatt.de oder Tel. 07222 381 3500.**

SENIOREN

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg" statt. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren.

Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. **Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Telefon 07225 962 509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de**

Seniorenrat

Aktuelles

Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau öffnet am Donnerstag, 17. März, wieder seine Pforten. Während der Beratung besteht Maskenpflicht, es gilt die 3G-Regelung. Fragen und Probleme werden in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist wieder geöffnet.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 2G-Regelung. Zur Teilnahme werden Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio entfällt

Aufgrund der Corona-Verordnung können die Yogaübungen vorläufig nicht angeboten werden. Über eine Wiederaufnahme des Kurses wird rechtzeitig informiert.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird am Donnerstag, 24. März, angeboten. Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen werden jederzeit gerne beantwortet. Sollte Bedarf an einer Beratung bestehen: Kontakt Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de an. Ein Termin wird vereinbart.

Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

KIRCHEN

denk-würdig

Pfarrer Friedbert Böser.
Foto: privat

„Sieben Wochen ohne“ – dieses Motto der Fasten-Aktion der evangelischen Kirche hat mich schon immer fasziniert. Viele Menschen nehmen die „Fastenzeit“ zum Anlass, in diesen sieben Wochen bis Ostern ihr Leben bewusster zu leben. Manche verzichten in dieser Zeit auf Schokolade, Alkohol oder sonstige Genussmittel. In der katholischen Kirche wird in diesem Jahr den Menschen besonders das „Klimafasten“ ans Herz gelegt: Sieben Wochen lang den Versuch zu wagen, unser Klima möglichst wenig zu belasten. Und unser Erzbischof Stephan Burger besteht in seinem Hirtenbrief darauf, dass auch die kleinsten Schritte in dieser Richtung etwas Positives bewirken. Zwar kann niemand allein durch seine Verhaltensänderung das Weltklima retten, aber – und das scheint mir ein sehr interessanter Gedanke zu sein – wir können andere anstecken, anstiften, unserem Beispiel zu folgen. „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, dann können sie das Gesicht dieser Welt verändern“.

So sehr mir dieser Gedanke gefällt – angesichts des Krieges in der Ukraine fällt es mir schwer, diese positive Botschaft der Ermutigung zu den kleinen Schritten weiterzutragen. Wenn rohe Gewalt regiert, wenn Städte zerbombt, wenn Menschen rücksichtslos getötet werden und die Überlebenden voll Verzweiflung fliehen – was können dann die vielen gutgemeinten ‚kleinen Schritte‘ hier bei uns noch ausrichten? Kann überhaupt irgendetwas oder irgendjemand Krieg und Gewalt und Terror stoppen? Ich habe keine Antwort auf diese Fragen. Sie steigen in mir auf. Ich kann sie nicht verdrängen. Fast die ganze Welt appelliert an die Machthaber in Moskau, den Krieg in der Ukraine zu beenden, die Waffen schweigen zu lassen und am Verhandlungstisch um Lösungen zu ringen. Das wäre sicher der richtige Weg – nicht nur für den Krieg in der Ukraine, sondern für alle Kriege weltweit. Papst Franziskus wird nicht müde, immer wieder um Waffenruhe zu bitten, für den Frieden zu werben. Und zu beten. An vielen Orten finden in diesen Tagen Friedensgebete statt. Auch bei uns. In allen unseren Gottesdiensten beten wir um den Frieden, den wir nicht selbst ‚machen‘ können, der ein Geschenk Gottes ist. Und obwohl wir so flehentlich beten, scheint sich nichts zu ändern in unserer Welt. Es regiert das Gesetz des Stärkeren. Wer stark genug ist, der kann sich nehmen, was er haben will. In dieser Logik ist es klar, dass wir viel Geld in Waffen und Rüstung stecken müssen, um uns voreinander zu schützen. Gibt es keinen Ausweg aus diesem Wettrüsten?

Die Logik Jesu ist eine andere. Er hat uns daran erinnert, daß alle Menschen – überall auf der Welt – Kinder Gottes sind. Sein Evangelium vom Reich Gottes ist der Gegenentwurf zur Abwärtsspirale von Gewalt und Gegengewalt. ‚Behandle den anderen so, wie du selbst von ihm behandelt werden möchtest‘. Es klingt so einfach und so logisch. Und es ist doch so schwer. „Sieben Wochen ohne“ kann einen Weg öffnen, trotz unserer Ohnmacht angesichts der brutalen Gewalt der Machthaber in dieser Welt, nicht zu verzweifeln. Wir können dort, wo wir leben, Zeichen setzen durch unser ganz konkretes Tun. Wir können die Welt ein klein wenig verändern. Diese Hoffnung will ich mir nicht nehmen lassen.

Ihr Friedbert Böser, Kooperator in der Seelsorgeeinheit Gaggenau, Diözesanpräses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 13. März
11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Montag, 14. März
18.30 Uhr Kreuzwegandacht
Dienstag, 15. März
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 11. März
18.30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch, 16. März
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 11. März
18.30 Uhr Wortgottesdienst gestaltet von der Frauengemeinschaft
Samstag, 12. März
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 13. März
18 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet von der Frauengemeinschaft
Dienstag, 15. März
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 13. März
9.30 Uhr Familiengottesdienst - mitgestaltet vom Kindergarten St. Michael
Mittwoch, 16. März
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesdienst "Atem holen"

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 11. März
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Sonntag, 13. März
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
Dienstag, 15. März
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"
Da das Platzangebot in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung für die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen im Pfarrbüro Moosbronn: Tel. 07204 226, E-Mail: pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de.

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 11. März
17 bis 18 Uhr Grüne Stunde
Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.
Samstag, 12. März
10.30 Uhr Friedensgebet auf dem Kirchenvorplatz
Sonntag, 13. März
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 14. März
15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Mittwoch, 16. März
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 10. März
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 12. März
16.30 Uhr Taufe
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 13. März
18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 13. März
9 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de
Pfarrbüro
Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245

Freitag, 11. März
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Sonntag, 13. März
18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier
18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Kuppenheim
18.30 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Niederbühl
9 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte für die kirchlichen Gebäude in Oberweier, **Oberweier**
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
18 Uhr Wort-Gottes-Feier, Friedensgebet, Muggensturm
Dienstag, 15. März
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Mittwoch, 16. März
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
Donnerstag, 17. März
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 10. März
19 Uhr neues Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde, Eckener Str. 1a, 1. Stunde zum „Geistlichen Übungsweg durch die Zeit vor Ostern“ mit Pfarrer Alexander Kunick
Samstag, 12. März
10 Uhr Gebet für den Frieden in der Innenstadt vor der St. Josefskirche
11 Uhr Markuskirche, Konzert 32P
Die Erlöse des Benefizkonzerts geben wir vollständig weiter an das gemeinsame Spendenkonto der „Bündnis Entwicklung Hilft“ und „Aktion Deutschland Hilft“.
Sonntag, 13. März
10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick
Donnerstag, 17. März
19 Uhr neues Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde, Eckener Str. 1a, 2. Stunde zum „Geistlichen Übungsweg durch die Zeit vor Ostern“ mit Pfarrer Alexander Kunick

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau
Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau
Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 10. März
20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste
Sonntag, 13. März
6.45 Uhr NAK-Rundfunksendung BR 2
9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste
9.30 Uhr Kindergottesdienst in Gernsbach mit Bezirksevangelist Thomas Schmidt
11 Uhr Jugendgottesdienst mit Bezirksevangelist Michael Späth in KA-Weiherfeld
Montag, 14. März
19.30 Uhr Besprechung Bezirksämter Videokonferenz
Dienstag, 15. März
18.15 Uhr Religionsunterricht
Donnerstag, 17. März
20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste
Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. Ob Gottesdienste stattfinden, wird auf Basis eines Stufenplans entsprechend der Inzidenzen in den Landkreisen entschieden. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich (Kontaktdaten siehe Website).

Video-Gottesdienste
Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website)

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org
Es finden keine Präsenzgottesdienste statt, alle Gottesdienste werden über das Internet als Zoom-Videokonferenz durchgeführt. Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig

über Tel. 07224 655 661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 10. März
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
Vorführung, wie die Fragen "Wie heißt Gott?
Ist es ihm wichtig, dass wir seinen Namen kennen?"
im Bibelkurs besprochen werden können
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium
Sonntag, 13. März
10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Tue ich, was Gott von mir erwartet?"
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachtturm - Thema: „Lerne von Jesu jüngerem Bruder"

Christuskirche

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 13. März
10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.
Montag, 14. März
19.30 Uhr: Vortragsabend zum Thema Spielsucht

Rumänische Gemeinde
Samstag, 12. März
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 13. März
15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Samstag, 12. März
18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt

Kontaktdaten (Contatti)
Missione Cattolica Italiana Karlsruhe
Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen
Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com
Büroöffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Die Proben finden bis auf Weiteres nicht statt.

Patrozinium in St. Josef
Die Pfarrgemeinde St. Josef feiert am So., 20. März, das Patrozinium der Kirche St. Josef mit einem Festgottesdienst, Beginn ist um 10 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Gemeindeteam St. Josef herzlich zu einem Umtrunk am Josef-Treff ein, bei Regen entfällt der Umtrunk.

Ökumenischer Fastenweg
Kreuz und quer durch Gaggenau – unter diesem Motto laden die evangelische und die katholischen Gemeinden in Gaggenau ein, gemeinsam die Fasten- bzw. Passionszeit zu begehen. Begehen ist auch wörtlich gemeint. Es soll ein Weg werden, an dem die Kirchen nacheinander jeweils eine Station sind. Heute, Do., 10. März, lädt die Seelsorge-Jugend aus Ottenau um 18.30 Uhr in die St. Jodokkirche ein. Sie gestalten einen Gottesdienst zum Thema Klima-Fasten, musikalisch unterstützt durch die Firm-Band aus Gaggenau. Infobroschüren zum Klimafasten liegen in der Kirche aus.
Ab dem kommenden Sonntag besteht in der evangelischen Markuskirche die Möglichkeit, sich an einer Abschrift des Johannesevangeliums zu beteiligen. Bis zur Erfindung des Buchdruckes wurde die Bibel immer wieder von Hand abgeschrieben. Daran knüpfen wir an. Viele individuelle Gaggenauer Handschriften sollen sich zu einem Evangelium vereinigen. Geschrieben wird über die Woche hinaus, bis Ostern. Die Kirche ist jeden Tag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Bürgerbüro mit Stadtinfo

Rathaus, Hauptstraße 71
Tel.: 962-444
Fax.: 962-445
E-Mail:
buergerbüro@gaggenau.de
Leiterin: Tanja Riedinger

Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	7 bis 12 Uhr
Mittwoch	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau

Kein Schwimmtraining
Aufgrund der aktuellen Coronaverodnungen findet leider kein Training statt.

Evangelisches Kantorat

Benefizkonzert für „Nothilfe Ukraine"
Am Sa., 12. März, findet um 11 Uhr in der Markuskirche Gaggenau ein Benefizkonzert für die „Nothilfe Ukraine" statt. Es

In der Markuskirche findet ein Benefizkonzert statt. Foto: privat

musiziert das Ehepaar Soo Young Kyoung (Orgel) und Junwon Lee (Tenor). Beide stammen aus Seoul in Südkorea und sind als Kirchenmusiker in der Umgebung von Heidelberg tätig. Ihr Musikstudium absolvierten sie an der Universität in Seoul und an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg. Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, D. Buxtehude, G. Böhm, C.P.E. Bach, Unyoung Na und Sukwon Lee. Der Eintritt ist frei. Die Spenden aus dem Konzert kommen der Ukraine-Nothilfe zugute. Es gilt die aktuelle 3G-Corona-Verordnung.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Wiederbeginn der Chorproben
Nach langer Corona bedingter Singstundenpause wollen wir heute wieder mit den regelmäßigen Chorproben beginnen und zwar um 19 Uhr im Sängersaal des städt. Vereinsheims (Ecke Haupt-/ Konrad-Adenauer-Str.). Für die erforderlichen Hygiene- und Abstandregelungen wird vorgesorgt. Neben den Sängern laden wir auch alle ein, die Spaß am gemeinschaftlichen Singen haben. Kommen Sie einfach vorbei und überzeugen Sie sich selbst, dass das aktive Mitwirken in einem Chor eine schöne Alternative zur Freizeitgestaltung ist.

Harmonikavereinigung Gaggenau

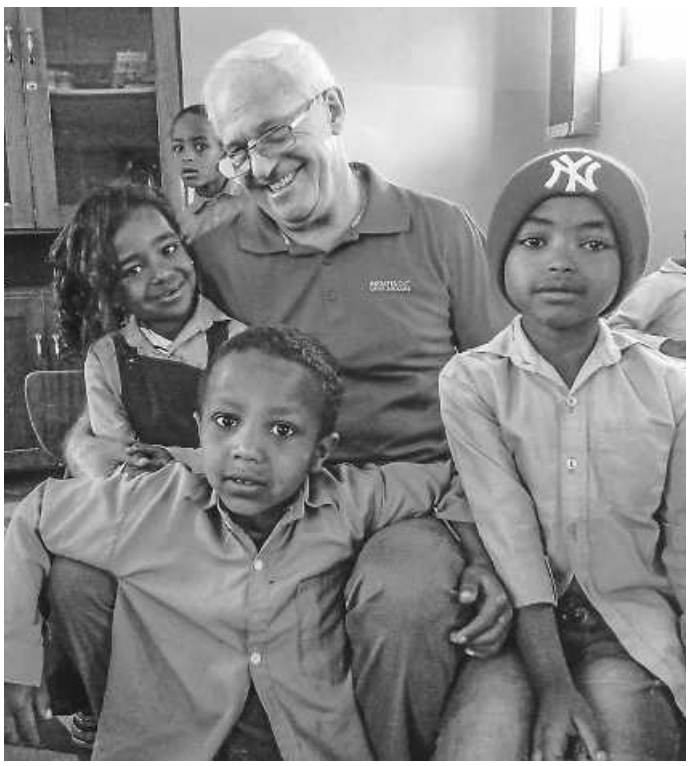
Orchesterproben
Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr, 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Ort: Vereinsheim, 3. OG, Hauptstr. 30a. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik
Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger Pilates (Montag) im Vereinsheim von 17 bis 18 Uhr und Wirbelsäulengymnastik (Freitag) in der Hebelschule von 18 bis 19 Uhr haben wieder begonnen. Coronabedingt gilt die 2G-Plus-Regelung bzw. anstelle eines Testes die Boosterimpfung. Desweiteren gilt: In Innenräumen sind FFP2-Masken zu tragen, außer beim Sportausüben selbst.
Walking mit Frau Theunissen Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kulturring Gaggenau

Vortrag von Herbert Walterspacher
über Stiftungsprojekte in Äthiopien und Uganda
Zu einem speziellen Reisebericht in sozialer Mission lädt der Kulturring Gaggenau am Mi., 16. März, um 19.30 Uhr in die Jahnhalle ein. Seit 15 Jahren unterstützt der Gaggenauer Herbert Walterspacher mit seiner Stiftung „Pro fratre et amico" soziale Projekte in Äthiopien und auch in Uganda. Der Stiftungs-Vorstand berichtet von seiner Reise nach Äthiopien und Uganda im Januar 2020 mit einem tiefen Einblick in die Arbeit der Stiftung. Die Projekte konzentrieren sich auf die Unterstützung einer Schule und Kindergärten, auf soziale Familienprojekte und auf Projekte der Gesundheitsvorsorge. Fast jährlich überprüft Walterspacher auf eigene Kosten den Fortschritt der Projekte und die Mittelverwendung vor Ort. Hierbei hat er tiefgreifende Kenntnisse zu der Situation in Äthiopien und in Uganda erworben. Die Projekte werden überschattet von der aktuellen politischen Situation in Äthiopien. Der mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnete Präsident Abi Ahmed kämpft mit bürgerkriegsähnlichen Zuständen. Andererseits investieren China und Indien Milliardenbeträge in Äthiopiens Infrastruktur – ein asiatischer Brückenkopf in Afrika? Es ist eine spannende Entwicklung, die die Projekte von Walterspacher tangieren.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Es herrschen die aktuellen Corona-Regeln, und es gilt die FFP2-Maskenpflicht, auch am Platz.



Die Stiftung unterstützt Schulen, Kindergärten, die gesundheitliche Vorsorge und Familienprojekte. Foto: Ralph Walterspacher

Panthers Gaggenau

1. Herren Bezirksklasse
Panthers Gaggenau - HSG Hardt II 36:19 (21:9). Der 36:19-Heimsieg der Panthers war zu keinem Zeitpunkt in Gefahr. Bis zum 4:4 hatten die Gastgeber noch Anlaufschwierigkeiten - ein anschließender 10:1-Lauf bis zum 14:5 spiegelte dann schnell die Kräfteverhältnisse auf dem Spielfeld wieder. Mit dem 21:9-Halbzeitstand war das Spiel natürlich schon zu Gunsten der Murgtäler entschieden. Im 2. Durchgang erlebten die Zuschauer dann keine Spannung mehr - zu eindeutig war das Übergewicht der Panthers. Die Frage nach dem Sieger war schon früh beantwortet und die HSG Hardt war immer darum bemüht, sich achtbar aus der Affäre zu ziehen. Über 27:13, 31:15 bis zum Endstand von 36:19 bauten die Panthers ihre Führung weiter aus. Die Panthers behielten weiterhin ihre weiße Weste und behaupteten souverän die Tabellenführung.

2. Herren Bezirksklasse
SG Ottersweier/Großweier II - Panthers Gaggenau II 32:34 (13:17). Eine positive Überraschung schaffte die Panthers-Reserve mit ihrem 32:34-Auswärtssieg bei der SG Ottersweier/Großweier II. Das ersatzgeschwächte Team zeigte von Beginn an eine beherzte Leistung und eine gute Moral. Bis zum 7:7 legten die Panthers immer ein oder zwei Tore vor - die SG konnte ausgleichen. Dann kam die stärkste Phase der Gäste; beim 8:12 war es erstmalig eine 4-Tore-Führung, die auch noch beim Halbzeitstand von 13:17 Bestand hatte. Nach der Pause konnten sich die Panthers zum 18:25 weiter absetzen. In den letzten 10 Minuten schwanden dann erwartungsgemäß die Kräfte und die Gastgeber kamen zum 32:31 heran - die Panthers konnten jedoch mit einer tollen Moral den Sieg einspielen. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ist noch der 13-fache Torschütze Michael Elies hervorzuheben.

1. Frauen Landesliga
So., 13. März, 16.30 Uhr Panthers Gaggenau - SG Willstätt-Auenheim, Realschulsporthalle Rotenfels. Nachdem zum Redaktionsschluss immer noch keine Entscheidung von der SHV-Rechtsabteilung zum Wiederholungsspiel gegen die SG B-Baden/Sandweier gefallen ist, was aus Sicht der Panthers unverständlich ist, wurden die Panthers in die Abstiegsrunde eingeteilt. Das erste Spiel müssen die Panthers gegen die SG Willstätt-Auenheim austragen.

2. Frauen Bezirksklasse
Sa., 12. März, 14.15 Uhr SG Bad/Sandw II - Panthers Gagg II Rheintalhalle Sandweier

Abt. Jugend

Erfolgreiche B-Mädchen
Erfolgreiche B-Mädchen im Heimspiel gegen die SG Meißenheim/Nonnenweier – Mit einem deutlichen 38:21 Sieg in der Südbadenliga spielen die Panthers weiter um die Meisterschaft. Weitere Ergebnisse: C-Mäd.: ASV Ottenhöfen – JSG Panth/Murg 22 : 26; D2-Mäd.: JSG Panth/Murg 2 – SG JHA Baden 30 : 21; D1-Mäd.: JSG Panth/Murg – SG Bad/Sandw 31 : 9; C1-Jug.: SG Otten/Alten – JSG Panth/Murg 47 : 23; C2-Jug.: SG JHA Baden 2 – JSG Panth/Murg 2 34 : 23; D2-Jug.: TuS Helmlingen – JSG Panth/Murg 2 28 : 22.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Turnen

Bei Verbandsligaprämiere unterlegen
Am 5. März fand in der Hans-Thoma-Halle in Gaggenau die Verbandsliga-Prämiere der Gaggenauer Kunstturner statt. Das Hygienekonzept ließ es zu, dass 45 Zuschauer das Mittelbaden-Derby live mitverfolgen durften. Ungefähr dieselbe Anzahl verfolgte das Duell via Livestream. Leider musste der TBG durch Corona geschwächt an die sechs olympischen Geräte gehen. Gleich drei Leistungsträger fielen aus und Trainer Paul Stangenberg musste an diversen Geräten die Mannschaft umstellen. So gingen Kai Heberle, Louis Binz, Pascal Meixner, Björn Stumpf, Nikolas Weber, Nicolas Schaubhut, Leon Götz, Kilian Wieber, Michael Häfele und Patrick Ollhoff gegen den Favoriten aus der Galopprennstadt an den Start. Am Boden zeigten die Turner der zum Teil bundes- und oberligaerfahrenen Iffezheimer die anspruchsvolleren Übungen und setzten sich knapp mit 44,05 zu 41,95 Punkten durch. Louis Binz zeigte mit 10,95 Punkten eine tolle Kür am ersten Gerät. Am Pauschenpferd war es sogar etwas knapper. Mit 39,10 zu 37,50 Punkten holten die Gäste die nächsten Gerätepunkte am sogenannten Zittergerät. Beide Mannschaften zeigten hier schöne Darbietungen mit wenig Abhängen und Stürzen. Michael Häfele gelang mit seiner Kür das zweitbeste Ergebnis (10,50 Punkte) an seinem Paradegerät. An den nächsten Geräten machten sich vor allem die Ausfälle der Gaggenauer Kunstturner bemerkbar. Die Ringe gingen mit 41,70 zu 39,20 noch knapp an den TVI, nach der Pause zeigte sich der Unterschied dann aber deutlicher. Die Gastgeber konnten keine so hohen Schwierigkeiten am Sprungtisch zeigen und verloren das Geräteduell mit 45,50 zu 40,65 Punkten. Leichtsinnsfehler schlichen sich bei den TBG-Turnern am Barren ein und der TVI zeigte eine starke Vorstellung am vorletzten Gerät. Mit 45,50 zu 40,65 Punkten war die Vorentscheidung längst gefallen. Die Ersatzturner am Reck konnten die Ausfälle leider nicht kompensieren, zeigten aber tolle Übungen und sammelten Wettkampferfahrung für die nächsten Wochen. So konnten die Iffezheimer Turner mit 43,90 zu 27,25 Punkten auch das Königsgerät für sich entscheiden und gewannen letztendlich verdient mit 259,65 zu 229,05 Punkten in einem sehr fairen Wettkampf. Für die Gaggenauer war es wichtig, sich nach knapp zwei Jahren Pause gut in die neue Liga einzufinden und gegen den Mitfavoriten auf den Oberligaaufstieg war ein Sieg ohnehin nicht eingeplant. Nächstes Wochenende müssen die Gaggenauer zur Bundesligareserve zum TG Hanauerland. Hier kann nochmals getestet werden, bevor es beim nächsten Heimwettkampf gegen den TV Obergrombach deutlich spannender werden sollte.

Patrick Ollhoff am Zittergerät dem Pauschenpferd.
Foto: Verena Koßmann

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

Spielbericht
VFB - SV 08 Kuppenheim II 3:1 (2:0). Am Ende machte VFB-Torjäger Nurdogan Gür den Unterschied in diesem Lokalderby. Bereits in der 12. Minute war er bei einem weiten Abschlag seines Keepers wacher als die Kuppenheimer Abwehr und sorgte mit einem überlegten Heber für die frühe Führung seines Teams. Der VFB beherrschte nun aus einer sicheren Abwehr heraus das Derby und baute den Vorsprung in der 23. Minute durch David Dragonovic nach einer gelungeen Kombination aus. Bis zur Halbzeit waren die Gastgeber dann einem dritten Tor näher als die Gäste dem Anschlusstreffer.
Zu Beginn der zweiten Halbzeit war das VFB-Team allerdings noch im Pausenmodus und der gerade eingewechselte Daniel Blum köpfte in der 47. Minute den Ball nach einem Eckstoß fast unbedrängt ins VFB-Tor. Bereits eine Minute später hatten die Gäste sogar eine Riesenchance zum Ausgleich. Danach beruhigte sich das Spiel und beide Abwehrreihen ließen lange Zeit nichts mehr anbrennen: Erst sechs Minuten vor Schluss sorgte Nurdogan Gür mit einer feinen Einzelleistung für die endgültige Entscheidung.
Der VFB zeigte in dem von Schiedsrichterin Sina Gieringer sehr souverän geleiteten Spiel - abgesehen von den ersten fünf Minuten nach der Pause - eine sehr solide Abwehrleistung. Im Spiel nach vorne war allerdings noch viel Luft nach oben. Beim Auswärtsspiel am So., 13. März, um 15 Uhr in Schwarzach muss

es für das Team von Armin Karamehmedovic darum gehen, die Vorrunde mit einem weiteren Erfolg abzuschließen, um dann in der Rückrunde den Kampf um den Relegationsplatz aufnehmen zu können.

Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr

Außer:

Bürgerbüro
Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 7 bis 12 Uhr
Mittwoch 8 bis 16 Uhr
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Stadtkasse
Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 7 bis 12 Uhr
Mittwoch 8 bis 16 Uhr
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hans-Thoma-Ganztagsschule

Einschulung 1963 – Wir freuen uns riesig über alle uns zugehenden Fotos und auf weitere für unsere Schulchronik. Foto: HTS Schulchronik

OTTENAU

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

SE Jugend Ottenau - Ferienlager
Die SE Jugend Ottenau veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ein Ferienlager. Dazu möchten wir Kinder und Jugendliche aller Konfessionen, die bis zum Abreisetag mindestens neun Jahre alt sind oder die dritte Klasse besuchen, herzlich einladen. Wir begeben uns von So., 5. bis So., 12. Juni auf eine unvergessliche Reise ins Märchenland. Dazu werden wir im „Schloss Ebersberg“ in 71549 Auenwald übernachten. Seid gespannt, welche Abenteuer wir erleben werden. Der Anmeldeschluss ist am 25. April. Aufgrund der begrenzten Kapazität vor Ort ist die Teilnehmerzahl limitiert. Eine schnelle Anmeldung ist somit von Vorteil. Wenn Du nur halb so viel Lust hast wie wir, dann melde Dich schnell an! Weitere Informationen und die Anmeldung findet ihr unter www.lager.kath-hoss.de. Bei Fragen steht unsere Lagerleitung zur Verfügung. Chiara Fritz, Tel. 0157 89637900, chiara.fritz-seottenau@outlook.de; Philipp Quarz, Tel. 0157 89152504, philipp.quarz-seottenau@outlook.de.

Friedensgebet
Krieg in der Ukraine - bestürzt und fassungslos hören und sehen wir es in den Nachrichten. Unschuldige Menschen werden angegriffen. Sie suchen Schutz in U-Bahnstationen oder in Kellerräumen, zum Teil ohne Heizung, ohne Licht, ohne Lebensmittel oder Medikamente. Mütter mit ihren Kindern sind auf der Flucht, wissen nicht, ob sie in Sicherheit ankommen und ob sie Zuflucht finden. Ehemänner, Brüder und Söhne verteidigen ihr Land. Wir können nicht viel machen, aber das, was wir machen können, sollten wir tun - uns solidarisch mit allen Unschuldigen erklären. Wir können spenden und uns um die Geflüchteten kümmern, wenn sie hier ankommen und wir können beten. Wir laden Sie ein zu einem Friedensgebet am Sa., 12. März, 10.30 Uhr auf dem Kirchenvorplatz von St. Jodocus Ottenau. Im Anschluss laden wir Sie ein, bei einem Becher Kaffee und einer Brezel miteinander ins Gespräch zu kommen.

VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikalischer Start in 2022
Am Fr., 11. März, starten die Musiker des Musikverein “Harmonie” Ottenau mit der ersten Probe verspätet in das Jahr 2022. Unter 3G+ können somit nun mit viel Vorfreude und Motivation die Vorbereitungen für die anstehenden Auftritte und Konzerte beginnen.
Hinweis: Das Gedenken an die Verstorbenen findet nicht wie in der letzten Ausgabe angekündigt am 11. März, sondern am Fr., 8. Apr., statt.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball

Umkämpftes Spiel für sich entschieden
FC Lichtental - SpVgg Ottenau 1:3 (0:2). Nach der längeren Corona-Winterpause startete der Tabellenführer mit einem Sieg ins neue Kalenderjahr. Trotz der Ausfälle einer Vielzahl an Spielern zeigte man eine mannschaftlich geschlossene Leistung und verdiente sich den Sieg. Die Gastgeber begannen zwar druckvoll, kamen aber zu keinerlei Chancen. In der Folge verflachte die Partie zunehmend und es entwickelte sich ein über die gesamte Spielzeit zerfahrenes Spiel mit vielen Fouls und Unterbrechungen. Nachdem Spielertrainer Merkel zunächst einen Kopfball neben das Tor setzte, machte er es in der 32. Min. etwas genauer und erzielte, wiederum per Kopf, die Führung für die SpVgg. Nicht einmal zehn Min später war es Skubatz, der nach einer Ecke auf 0:2 erhöhte.
Nach dem Seitenwechsel erhöhte erneut Merkel nach einem Freistoß per Kopf und sorgte in der 65. Min. so für die Vorent-

scheidung. Alle Standards brachte G. Siefert herein, der an diesem Tag somit einen Vorlagen-Dreierpack verbuchen konnte. Kurz nach dem dritten Tor verhinderte Torhüter N. Wittur einen frühen Anschluss der Hausherren mit einem beherzten Einsatz; in der 75. Min. konnte er das Tor nicht verhindern und Fugger traf zum 1:3. Nach der gelb-roten Karte für Ottenaus Kapitän Hornung warfen die Hausherren noch einmal alles nach vorne, konnten am Ergebnis aber nichts mehr ändern.
Damit bleibt die Mannschaft der SpVgg weiterhin an der Tabellenspitze und unterstrich ihre gute Mentalität. Diese wird auch beim kommenden Heimspiel gefragt sein, denn am kommenden Sonntag empfängt man den Rastatter SC/DJK, der traditionell unangenehm zu bespielen ist. Anpfiff ist um 15 Uhr, das Vorspiel der zweiten Mannschaften beginnt um 13.15 Uhr.
ACHTUNG: durch den Umbau des Murgstadions finden die Heimspiele der SpVgg Ottenau ab sofort auf dem Gelände des VfB Gaggenau 2001, bzw. dem Traischbachstadion statt. Die Frauen spielen auf dem Kunstrasen in Gernsbach.

Skubatz geht zur Sache. *Foto: Y. Jas / SpVgg*

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Ottenau Ahoi – Kinder feiern Fasching
Am Schmutzigen Donnerstag und Faschingsfreitag konnten die Kindergartenkinder dieses Jahr endlich wieder ein bisschen Fasching im Kindergarten feiern. Traditionell wie jedes Jahr startete das Faschingstreiben am Schmutzigen Donnerstag mit dem Hemdglunkerkostüm. Am Faschingsfreitag konnten die Kinder eine Verkleidung selbst wählen. So zogen die Kinder an beiden Tagen los, um Ottenau mit einem Krachmacherumzug unsicher zu machen. Die Gruppen bzw. Tandemgruppen steuerten unterschiedliche Ziele in Ottenau an, wie die Metzgerei Krug, Pronto Casa, Di Mauro, Antalya Döner und den Waschpark. Auch ein paar Narren der Ottenauer Fasentvereine konnten den Kindern im Kindergarten einen kleinen Besuch abstatten.

Die Kinder waren in Ottenau unterwegs. *Foto: CMM*

BAD ROTENFELS

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

Tag des Ehrenamtes
Am Sa., 12. März, veranstaltet der FVR von 10 bis ca. 14 Uhr seinen ersten Tag des Ehrenamtes im Mönchhofstadion. Eingeladen sind alle Spieler, Trainer, Betreuer, Eltern, Großeltern, „einfache Mitglieder“ usw. denen das Erscheinungsbild unseres Mönchhofstadions am Herzen liegt. An diesem Tag möchten wir, in verschiedenen Gruppen, einige Arbeiten gemeinsam verrichten. Wer einen Freischneider oder eine Heckenschere hat, darf diese sehr gerne mitbringen. Selbstverständlich gibt es auch, am Ende des Arbeitseinsatzes, ein Vesper. Wer kommen kann, bitte kurze Info an rudi.druetzler@t-online.de oder einfach vorbeikommen.

FVR im Hasenwald vorgeführt
Es sollte ein richtungsweisendes und erstes Endspiel für die Mannschaft von Trainer Oremek sein. Als der souverän leitende Schiedsrichter M. Brudek allerdings das einseitige Bezirksligaspiel beendete, war man im Lager des FVR gehörig bedient. Die mitgereisten und sichtlich enttäuschten Fans erlebten eine FVR-Elf, die beim deutlichen 5:0 über lange Zeit spielte wie ein Absteiger. In den ersten Minuten sah man noch ein Spiel auf Augenhöhe. Nach gutem Offensivspiel hatte Julian Zimmer nach knapp 10 min gar die große Chance seinen FVR mit 1:0 in Front zu bringen. Sein Kopfball aus aussichtsreicher Situation ging allerdings knapp über das Tor. Im Anschluss lud der FVR die Heimelf zum Toreschießen förmlich ein. Nach zwei Fehlern im Aufbauspiel lag der FC Ottenhöfen durch Tore von T. Bohnert und

Der FVR nur in den Anfangsminuten auf Augenhöhe. Foto: Philipp Rieger

M. Bohnert nach knapp 20 min bereits mit 2:0 in Führung. Wer nun dachte die FVR-Elf zeigt eine Reaktion wurde enttäuscht, und es folgten noch vor der Halbzeit die Treffer zum 3:0 und 4:0. Überragender Akteur auf Seiten der Gäste war in dieser Phase M. Bohnert, der mit einem lupenreinen Hattrick noch vor der Halbzeit das Spiel entschied.
Auch in der 2. Halbzeit war von der ersatzgeschwächten FVR-Elf kein Aufbäumen zu erkennen und der FC Ottenhöfen hatte leichtes Spiel mit der verunsicherten Mannschaft von Oremek. Der letzte Treffer und 5:0-Endstand war FCO-Kapitän K. Roth vorbehalten. Eine herbe Niederlage die im FVR-Lager zum Nachdenken anregen muss. Im Kampf um den Bezirksliga-Klassenerhalt ist am So., 13. März, um 15 Uhr im Mönchhofstadion Wiedergutmachung angesagt.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

Erfolgreiches Testspiel der neuen E4
Am Samstagmorgen fand das Testpiel der neu angemeldeten E4 des FV Bad Rotenfels gegen den SV Staufenberg statt. Das Spiel endete 2:8 für den FV Bad Rotenfels.

Die neu formierte E4. *Foto: Jan Höink*

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender
Dienstags, 6.30 Uhr, Early Bird - Morgenlob. Mittwochs, 9 Uhr, Offenes Online-Gebet über WhatsApp für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Donnerstags, LGT Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Mobil (gerne WhatsApp) 0176 53800198.

Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen:
Fr., 11. März, 6 Uhr bis Sa., 12. März, 6 Uhr: Gebetskette für die Menschen in der Ukraine. Für die jeweils 2-stündigen Gebetsschichten bitte bei Dagmar Freundel melden, Tel. 07224 656600 oder Mail an dfreundel@gmx.de. Diese Gebetsketten sollen zukünftig jeweils am 2. Freitag des Monats stattfinden. Fr., 25. März, 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreisabend mit Klavier und geistlichem Impuls. Mo., 28. März, 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Anmeldung bei Bernd Müller: b.c.mueller@gmx.de. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus
mit Achim Rheinschmidt starten wieder:
Mi., 23. März, 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung Milleniumvoices, ab Mi., 30. März, 19.30 Uhr wöchentliche Chorproben Milleniumvoices. Do., 7. April, 20 Uhr Jahreshauptversammlung Salt o vocale, Sa., 9. Apr., ab 9.30 Uhr: Stimmbildungs- und Probesamstag Salt o vocale, ab Do., 21. Apr., 20 Uhr wöchentliche Chorproben Salt o vocale. Alte und neue SängerInnen sind in beiden Chören herzlich willkommen. Nähere Informationen zum Gospelchor Milleniumvoices gibt's auf https://wp.milleniumvoices.de und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Motorsägenkurs
Der sichere Umgang mit der Motorsäge will gelernt sein. Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels organisiert für den kommenden Herbst wieder einen Motorsägenkurs. Der Theorieteil ist auf zwei Abende verteilt, der Praxisteil mit Fällung und Zerkleinern von Bäumen ist dann an einem Samstag. Kursleiter ist ein erfahrener Forstwirtschaftsmeister. Der Kurs berechtigt auch zum Brennholzmachen im Wald. Interessenten wenden sich an Lucas Kotz, Tel. 0173 9073502 oder lucas-kotz @outlook.de.

Schützenverein Bad Rotenfels

Pokalmannschaft steht im Finale
Die Pokalmannschaft des Schützenverein Bad Rotenfels qualifiziert sich für das Finale des Kreispokals. Der Pokal-Modus ist mit dem Fußball DFB Pokal zu vergleichen. Es nehmen Mannschaften aus dem kompletten Schützenkreis Hohenbaden teil. Wer gegen wen in einer Runde schießt, wird ausgelost. Gewinnt eine Mannschaft das direkte Duell, zieht diese in die nächste Runde ein. Am Ende stehen sich die zwei übrigen Mannschaften im Finale gegenüber und der Gewinner des Pokals wird dann im letzten Duell ermittelt. Eine Mannschaft besteht aus einem Auflage Schützen sowie einem Luftpistole und Luftgewehr Freihand Schützen. Um zu gewinnen, muss die Gesamtanzahl der geschossenen Ringe (Punkte) höher sein als die des Gegners.
Unglücklicherweise ergab die Auslosung der ersten Runde, dass unsere zwei Pokalmannschaften in der ersten Runde gegeneinander antreten müssen. Die 1. Mannschaft, bestehend aus den Schützen Torsten Höink, Marc Nagel und Jannis Kratzmann, konnte sich in der ersten Runde gegen unsere 2. Pokalmannschaft durchsetzen. Die Mannschaft bestand aus den Jugendschützen Sophia Ermantraut, Leni Ehberger und Elias Bleile. Trotz dem Ausscheiden in der ersten Runde zeigten die Schützen bei ihrer Primäre eine beeindruckende Leistung.
In der zweiten Runde musste die 1. Mannschaft gegen den Schützenverein Balg 2 antreten. Mit 1031 zu 1006 Ringen konnte deutlich ein Sieg eingeholt werden. Nicole Seeger ersetzte dabei den verletzten Torsten Höink und lieferte bei ihrem ersten Wettkampf eine gute Leistung ab.
Nun steht die Mannschaft im Pokalfinale, welches am Fr., 18. März, beim Schützenverein Kuppenheim ausgetragen wird. Im Finale stehen sich vier Mannschaften gegenüber. Die Duelle werden auch hier ausgelost. In der Vorrunde qualifizieren sich dann die zwei übrigen Mannschaften für das eigentliche Finale. Wir hoffen auch hier eine gute Leistung abrufen und den Pokal nach Hause bringen zu können.

Turnerbund Bad Rotenfels

Kursangebot: Beckenbotengymnastik nur für Frauen
Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs startet dienstags, 15. März um 16 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle Rotenfels und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten.
Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR- Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Änderung Marktangebot auf dem Dorfplatz am Donnerstag

Ab diesen Donnerstag bietet Björn Kraft leider keinen Fisch mehr an. Jedoch ist der Schwalbenhof mit seinem Sortiment weiterhin da und freut sich über jede Kundin und jeden Kunden, der das lokale Angebot nutzt.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Die Sprechstunde kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden: Tel. 07204 518, Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim

Sportangebot Mahlberghalle
Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr fällt bis auf Weiteres aus; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.
Für Kinder der 2. bis 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr. Für Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr. Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 15 bis 16 Uhr.
Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff
Der Mountainbike-Treff ist bis Ende März 2022 in der Winterpause.

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922
Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de
Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Musikverein Hörden

Altpapier- und Altmetallsammlung
Auch in diesem Jahr wird der Musikverein Hörden wieder zwei Altpapiersammlungen durchführen. Sie finden samstags am 30. April und 22. Oktober statt. Begleitend dazu wird auch wieder Altmetall gesammelt. Über den genauen Ablauf der Sammlung werden wir zeitnah informieren.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Ab in die Zukunft
Normalerweise stehen bei der Tanzgarde Hörden am Ende der Kampagne die Finals der Turniersaison auf dem Programm. Corona machte jetzt aber im zweiten Jahr in Folge einen Strich durch die Rechnung. Aber: Die knapp 100 Tänzerinnen in den fünf Altersgruppen starten mit Zuversicht in die neue Kampagne unter dem Motto "Zurück in die Zukunft". Dass die Minis, die Küken, die Murgspatzen, die Murgperlen und die Flößergarde nichts verlernt haben, war beim Saisonabschluss in zwei internen 3G-Veranstaltungen mit ihren Angehörigen in der Flößerhalle zu sehen.
Zum Abschluss der Kampagne 2022 zeigten die Gruppen dabei, was das Publikum in den vergangenen Monaten leider nicht sehen konnte. Trotz Pandemie, war das Training nahtlos weitergegangen, sei es als Online-Training oder in Präsenz - je nach Lage der durch die Pandemie vorgegebenen Vorschriften - freute sich Zunftmeister Ruben Schnepf.
Offizieller Trainingsauftakt für die neue Saison ist am Di., 29.

März 2022. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen. Kontakt: tanzgarde@schmalzloch.de

Bei der Tanzgarde der Narrenzunft „Schmalzloch" Hörden geht es nahtlos in die neue Kampagne. Foto: Bernd Kappler

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Lustiges Treiben im städtischen Kindergarten Hörden
In einer so bedeutenden Faschings-Hochburg wie Schmalzloch Hörden, darf auch in Zeiten von Corona im städtischen Kindergarten Hörden die traditionelle Feier am Schmutzigen Donnerstag nicht fehlen. Schon zu Beginn der Woche kamen die Kinder kostümiert in den Kindergarten. Richtig gefeiert wurde dann am Donnerstag mit einem „Kra, Kra, hurra!" und zahlreichen Aktivitäten. Es wurde ausgiebig getanzt, Polonaise, Kreis- und Singspiele wurden gemacht und nach dem gemeinsamen Vesper gab es für jedes Kind einen Donut als Nachtisch. Als besondere Überraschung hielten die Erzieherinnen eine Kino-Filmvorführung im Turnraum bereit. Dort sorgten lustige Geschichten von „Shaun, das Schaf" für Stimmung. Die Kinder und das Erzieherinnen-Team haben diesen bunten Tag in vollen Zügen genossen. Corona wurde dabei natürlich nicht außer Acht gelassen, so hat jede Gruppe die Feier im eigenen Gruppenraum durchgeführt und die Nebenräume wurden im Wechsel von allen Gruppen genutzt.

Polonaise im städtischen Kindergarten Hörden. Foto: Städtischer Kindergarten Hörden

MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach findet am Do., 17. März, um 19 Uhr in der Wiesentalhalle Michelbach, Heilweg 5, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Die Tagesordnungspunkte werden Bekanntgaben, Anfragen der Ortschaftsräte und die Einwohnerfragestunde sein. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/ Es gelten FFP2-Maskenpflicht und 3G-Regeln für alle Sitzungsteilnehmer und Besucher.

Einladung zur Informationsveranstaltung "Gestaltungssatzung Michelbach"

Der Ortschaftsrat Michelbach erarbeitet aktuell eine Gestaltungs- und Erhaltungssatzung für den historischen Ortskern. Ziel ist es, historisch wertvolle Gebäude, Anlagen und öffentliche Räume zu erhalten und gleichzeitig notwendige bauliche Veränderungen zu ermöglichen. Hierzu lädt der Ortschaftsrat alle Interessierten zu einer Infoveranstaltung am **Donnerstag, 24. März, um 18.30 Uhr** in die Wiesentalhalle ein.
Zur Unterstützung konnte das Ortschaftsratsgremium Professor Philipp Dechow vom Internationalen Stadtbauatelier Stuttgart gewinnen, der ebenso an der Infoveranstaltung teilnehmen wird wie Bürgermeister Michael Pfeiffer und Vertreter der städtischen Stadtplanung.Um Anmeldung wird gebeten bis zum 18. März per Mail: hauptamt@gaggenau.de oder Fax: 07225 962 377.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

FZC Ranch Michelbach

Termine
Am Sa., 2. Apr., findet um 19 Uhr in der Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach die außerordentliche Mitgliederversammlung zur Abstimmung über die Satzungänderung bzgl. dem Vereinszweck statt.
Am Sa., 30. Apr., findet die Wanderung in den Mai statt.

Heimatverein Michelbach

Jahreshauptversammlung

Der Heimatverein freut sich, in diesem Jahr wieder zu einer Jahreshauptversammlung einladen zu können. Der Termin ist am Fr., 18. März, um 18.30 Uhr im Nebenzimmer der Sportgaststätte Michelbach. Neben Rückblick und Vorausschau stehen auch Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Versammlung beim Vorsitzenden Jochen Küx, Albert-Schweitzer-Straße 11 schriftlich einzureichen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme. Natürlich gelten die zum Termin aktuellen Corona-Verordnungen.

SV Michelbach

Mit Heimsieg gestartet

SVM um Florin Didea noch mit viel Sand im Getriebe. Foto: Reiner Rieger

SVM - SV Mösbach 3:0 (2:0). Über die gesamte Spielzeit konnte der heimische SVM um Trainer Dennis Kleehammer und Damian Stebel ihr volles Aroma sicherlich nicht entfalten. Dennoch gelang den Einheimischen im MURGTEL-Stadion ein erfolgreicher Start, verbunden mit einem 3:0 Heimsieg gegen die Gäste aus Mösbach. Michelbach hatte mehr Spielanteile und war vor allem vor dem Tor gegenüber den Gästen erfolgreicher, sodass der Heimsieg als verdient einzustufen ist. In der 15. Minute setzte SVM Torjäger Kevin Schlindwein eine erste Duftmarke, als er mit einer Direktabnahme das Mösbacher Gehäuse denkbar knapp verfehlte. In der 22. Minute sahen die Fans einen perfekten Michelbacher Spielzug, welchen Victory Erhahon zum 1:0 vollenden konnte. Es dauerte dann bis zur 35. Minute, als Daniel Hoff gedankenschnell agierte und das Runde ins Eckige zum 2:0 vollenden konnte. Die wenigen Gästeangriffe verpufften entweder in der Michelbacher Abwehr oder beim SVM Schlussmann Kevin Bogda, welcher kurzfristig ins Tor berufen wurde. Auch im 2. Abschnitt änderte sich wenig. Michelbach war zwar tonangebend, spielte nach vorne aber viel zu umständlich und ideenlos, sodass das komplette Klavier in der Kabine blieb. Es dauerte dann bis zur 82. Minute, als SVM Torjäger Kevin Schlindwein den Treffer zum 3:0 erzielen konnte und somit den Deckel auf den Topf legte. Gegen seinen 18 Meter Schuss konnte der gute Gästeschlussmann Fabio Riehle wenig entgegensetzen. Die Messe war somit zugunsten für Michelbach gelesen und den fairen Gästen aus Mösbach blieb auf der Habenseite lediglich das gute Essen vom Vereinslokal.

Am So., 13. März, geht es im 4. Spiel in der Aufstiegsrunde auswärts gegen den SV Altschweier, Spielbeginn ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 13.15 Uhr. Die Spieler und Verantwortlichen beider Teams freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung. Bildergalerie vom vergangenen Spiel online unter: www.sv-michelbach.de

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend

Lust auf Jugendfußball?

Mittwochs bietet der SVM aktuell in der Wiesentalhalle ein Jugendtraining an, wobei der Spaß und die Freude am Fußball im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr herzlich willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es hierzu über Sascha Krieg, Tel. 0176 804 13072. Weitere Infos online unter: https://www.sv-michelbach.de/node/517

TV Michelbach

Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Gäste sind willkommen. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Altpapiersammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abt. Michelbach macht am Sa., 2. Apr., ihre diesjährige Altpapiersammlung im Dorf. Das Altpapier darf an diesem Tag ab 9 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Der Bücherbus geht im Landkreis Rastatt wieder auf Tour

Nach drei Monaten Fahrpause fährt der Bücherbus nach den Faschingsferien ab Montag, 7. März, wieder in die Landkreisgemeinden zur Ausleihe (Fahrplan unter www.landkreis-rastatt.de/fahrbuecherei). Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am **Dienstag, 15. März, 13.40 bis 15 Uhr**, Rastatter Str./Merkustr. Aufgrund der engen Platzverhältnisse kann nur eine erwachsene Person beziehungsweise eine Familie gleichzeitig den Bücherbus betreten. Die Besucher werden deshalb um Rücksicht gebeten, sich möglichst kurz im Bücherbus aufzuhalten und zügig ihre Bücher und Medien auszuwählen. Bücher und Medien können zurückgegeben und auch vorbestellte Büchertaschen abgeholt werden.

Weiterhin können verfügbare Bücher und Medien aus dem Fahrbücherei-Bestand eine Woche vorher per E-Mail an buecherbus@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 3560 bestellt werden und außen am Bücherbus abgeholt werden. Diese können zuvor im Online-Katalog https://sb-baden-baden.lmscloud.net/ im Fahrbibliotheksbestand der „Fahrbibliothek Rastatt“ ausgesucht werden. Durch dieses Angebot wird die Ausleihe beschleunigt, so dass mehr Kunden den Bücherbus

vor Ort während der Öffnungszeiten nutzen können. Zudem können - wie bisher auch - jederzeit eMedien online oder per Download genutzt werden. Zum Beispiel eBooks, Audio-Books, eZeitschriften und eZeitungen über die ONLEIHE, den PRESSREADER und das FREEGAL-Portal. Das kann über den Online-Katalog erfolgen oder über die entsprechenden Apps auf Smartphone und Tablet.
Es gilt im Bücherbus entsprechend der aktuellen Warnstufe für Erwachsene die 3G-Corona-Regelung. Nur Genesene, vollständig Geimpfte und getestete Nicht-Geimpfte können in den Bücherbus und selbst Bücher und Medien aussuchen. Schulkinder gelten als getestet. Abgabe und Ausleihe erfolgen unter den geltenden Hygienebestimmungen. Das Tragen von FFP2-Schutzmasken (für Kinder ab 6 Jahren sind medizinische Masken ausreichend) und das Desinfizieren der Hände vor Betreten des Bücherbusses sind allerdings Pflicht.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de, Ortsstr. 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam
Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,
ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,
martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder
mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder
mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,
gerhard.hemker@kath-murgtal.de
Theologe im Praktikum Jörg Künning, Tel. 07222 407630,
joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Erstkommunion – News
Am Sa., 12. März, 3. Treffen der Erstkommunionkinder in Oberweier. Am So., 3. Apr., 9 Uhr, Gottesdienst mit den Erstkommunionfamilien aus Oberweier zum Thema „Versöhnung", mit vorheriger Anmeldung im Pfarrbüro oder über die Homepage. Vom 31. März bis 6. April: Versöhnungsgespräche der Kommunionkinder in den jeweiligen Gemeinden.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Aktuelles
Nachdem viele Einschränkungen wegen der rückläufigen Pandemie aufgehoben wurden, wollen wir Sie schon heute informieren, dass wir mit den traditionellen Seniorennachmittagen wieder beginnen wollen. Wir planen den Start mit einem Hygienekonzept, FFP2-Masken beim Betreten des Gemeindehauses und Abstandsregeln am Do., 14. April. Beginnen wollen wir wie immer um 14 Uhr. Weitere Informationen werden wir zeitnah noch bekanntgeben. Wir würden uns freuen Sie alle wieder begrüßen und unterhalten zu können.

SELBACH

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Jahreshauptversammlung 2022
Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt der Förderverein der Ebersteingrundschule Selbach am Di., 15. März, um 19.30 Uhr in die Ebersteinschule ein. Tagesordnungspunkte: Rechenschaftsberichte; Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft; Neuwahlen der Vorstandschaft; Mitgliedsbeiträge; Sommerfest 2022 mit Verabschiedung Barbara-Uta von Nayhauss; Anträge; Verschiedenes. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und bitten alle anwesenden Mitglieder um Einhaltung der gültigen Corona-Regelungen.

Turnerbund Selbach

Aktuelle Trainingszeiten
Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an.
Montags: 14 bis 15 Uhr, Senioren Tanzgruppe mit Eva Tenzer; 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 16 bis 17 Uhr, Eltern und Kind - Turnen mit Marion Hornung; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz.
Dienstags: Turnen Kleinkinder, 15.30 bis 16.15 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren, 16.30 bis 17.15 Uhr Kinder von 5 bis 6 Jahren mit Sabrina Schicht und Elena Harin.
Mittwochs: Tanzen und Turnen / Tanzgruppe, 16.15 bis 17.15 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.15 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz.
Freitags: 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz; 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung.
Samstags: ab 14 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber.
Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

Bürgerservice und Ordnung

Leiter:	Dieter Spannagel
Anschrift:	- Bürgerservice und Ordnung- August-Schneider-Straße 20 76571 Gaggenau
Tel.:	962-600
Fax:	962-377
E-Mail:	buergerservice-ordnung@gaggenau.de

Öffnungszeiten:

Montag	9 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Dienstag	9 bis 12 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr

sowie nach Vereinbarung

SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach findet am Di., 15. März, um 19 Uhr im Vereinsheim Sulzbach, Straußgasse 8a, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Die Tagesordnungspunkte sind Bekanntgaben, Anfragen der Ortschaftsräte und die Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/
Es gelten FFP2-Maskenpflicht und 3G-Regeln für alle Sitzungsteilnehmer und Besucher.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann
Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1327
Fax: 07225 918757
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de
Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Proben
Endlich ist es wieder losgegangen. Nachdem wir uns in den letzten Wochen mit Onlineproben begnügen mussten, konnten wir am 9. März zum ersten Mal wieder gemeinsam im Vereinsheim proben. Zur nächsten Probe am Mi., 16. März, um 19 Uhr im Vereinsheim sind alle Sänger und die, die es werden wollen, herzlich eingeladen. Getreu unserem Motto: Man(n) singt! Weitere Informationen unter www.mgv-sangerbund-sulzbach.de

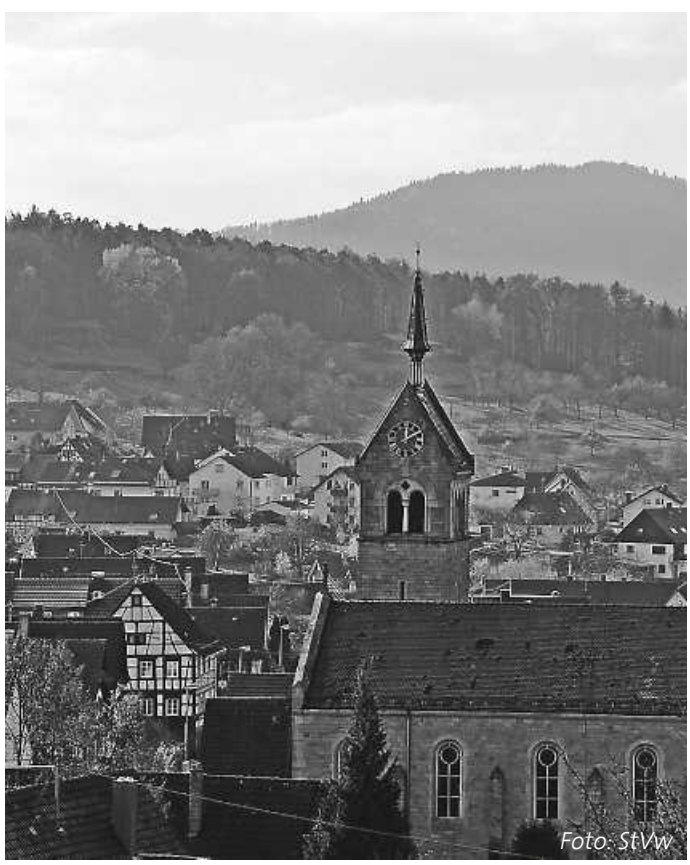
Jahreshauptversammlung
Zur Jahreshauptversammlung des MGV Sängerbund Sulzbach am Mi., 30. März, um 19 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Geschäfts- und Kassenberichte der Vorstandmitglieder, Neuwahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Anträge können schriftlich bis 27. März beim 1. Vorstand eingereicht werden. Die Veranstaltung unterliegt den aktuell geltenden Corona-Bestimmungen. Weitere Informationen unter www.mgv-sangerbund-sulzbach.de

Musikverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung
Am So., 3. Apr., um 10 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung in der Turnhalle in Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Als Tagesordnung gelten u.a. Entlastungen sowie Neuwahlen, Berichterstattungen verschiedener Ämter und die Totenehrung. Anträge können schriftlich bis Mi., 30. März, beim 1. Vorstand (Thorsten Riedinger) eingereicht werden. Die gesamte Tagesordnung kann unter: www.mvsulzbach.de eingesehen oder bei der Vorstandschaft angefragt werden. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten "St. Anna"

Kuchenverkauf im Josef-Treff
Schmand-Mandarinen-Kuchen, Wilde Wachtel-Torte mit Cognac, Käse- und Rotweinkuchen... am Sa., 12. März gibt es im Gaggenauer Josef-Treff Feines für den Kaffeetisch. Die Eltern des Sulzbacher Kindergartens St. Anna verkaufen von 8.45 bis 13 Uhr im Häuschen vor der Gaggenauer Stadtkirche St. Josef Gutes aus der Landfrauen-Backstube. Der Erlös ist für die Anschaffung neuer Musikinstrumente bestimmt, denn Musik spielt im Kindergartenalltag eine große Rolle.Täglich wird gesungen oder getanzt, aber besonders begeistert sind die Kinder, wenn sie selbst musizieren können. Durch dieses aktive Singen und Musizieren werden unter anderem die Sprachentwicklung und die Kreativität der Kinder unterstützt und ein Gemeinschaftsgefühl erfahren. Über eine rege Kundschaft am Samstag freuen sich die Kinder, Eltern und Erzieher des Kindergartens St. Anna.

Leckere Kuchen und Torten gibt's am Samstag im Josef-Treff.
Foto: Kindergarten St. Anna